

sygonix®

Ⓓ Bedienungsanleitung

Video-Türsprechanlage

Best.-Nr. 1656670

Seite 2 - 22

ⒼⒷ Operating Instructions

Video Door Intercom

Item No. 1656670

Page 23 - 43

Ⓕ Notice d'emploi

Interphone vidéo

N° de commande 1656670

Page 44 - 64

ⒼⓁ Gebruiksaanwijzing

Videointercom

Bestelnr. 1656670

Pagina 65 - 85



	Seite
1. Einführung	3
2. Symbol-Erklärung	3
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
4. Lieferumfang	4
5. Sicherheitshinweise	5
a) Allgemein	5
b) Steckernetzteil	6
c) Inneneinheit	6
d) Außeneinheit	6
6. Bedienelemente und Anschlüsse	7
a) Inneneinheit	7
b) Außeneinheit	8
7. Montage	9
a) Allgemein	9
b) Anschluss-Schema A (eine Außeneinheit + eine Inneneinheit)	10
c) Anschluss-Schema B (zwei Außeneinheiten + zwei Inneneinheiten)	11
d) Montage der Außeneinheit	13
e) Namensschild beschriften	15
f) Montage der Inneneinheit	16
8. Inbetriebnahme und Bedienung	17
a) Besucher klingelt an der Außeneinheit	17
b) Außeneinheit ausgehend von der Inneneinheit aktivieren	18
c) Gespräch zwischen zwei Inneneinheiten führen	18
d) Türöffner betätigen	18
e) Klingelmelodie ändern	19
f) Einstellungen für den Farbmonitor verändern	19
g) Stummschaltung aktivieren/deaktivieren	19
h) Lautstärke einstellen	20
9. Beseitigung von Störungen	20
10. Wartung und Reinigung	21
11. Entsorgung	21
12. Technische Daten	21
a) Inneneinheit	21
b) Außeneinheit	22
c) Steckernetzteil	22

1. Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Produkt entspricht den gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!



Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Deutschland: www.conrad.de/kontakt

Österreich: www.conrad.at
www.business.conrad.at

Schweiz: www.conrad.ch
www.biz-conrad.ch

2. Symbol-Erklärung



Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für Ihre Gesundheit besteht, z.B. durch einen elektrischen Schlag.



Das Symbol mit dem Ausrufezeichen im Dreieck weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.



Das Pfeil-Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist für die Zugangsüberwachung z.B. im privaten Wohnbereich geeignet.

Mittels einer Kamera und einem Lautsprecher/Mikrofon in der Außeneinheit (für den Betrieb bei Dunkelheit sind 6 weiße LEDs integriert) und einem Farbmonitor in der Inneneinheit kann kontrolliert werden, wer vor der Tür steht. Ist der Besucher erwünscht, dann können Sie den Türöffner betätigen, um den Besucher herein zu lassen.

Als Besonderheit lassen sich an der Außeneinheit bei Bedarf zwei Türöffner anschließen, z.B. für die Haustür und für ein Eingangstor/Gartentor zum Grundstück. Beide Türöffner können separat betätigt werden.

Es ist auch möglich, zwei Inneneinheiten und zwei Außeneinheiten miteinander zu verbinden und somit zwei Eingangsbereiche zu überwachen und die entsprechenden Türen zu öffnen.

Die Stromversorgung erfolgt über ein mitgeliefertes Steckernetzteil; die Verbindung zwischen der Außen- und Inneneinheit geschieht über ein zweiadriges Kabel.

Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu befolgen!

Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben, führt zur Beschädigung dieses Produktes, darüber hinaus ist dies mit Gefahren, wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag etc., verbunden. Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut werden!

4. Lieferumfang

- Außeneinheit
- Inneneinheit
- Wandhalterung für Inneneinheit (evtl. bei Lieferung bereits auf der Rückseite der Inneneinheit vormontiert)
- Montagematerial (6x Schrauben und 6x Dübel)
- Steckernetzteil
- Bedienungsanleitung

Aktuelle Bedienungsanleitungen

Laden Sie aktuelle Bedienungsanleitungen über den Link www.conrad.com/downloads herunter oder scannen Sie den abgebildeten QR-Code. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Webseite.



5. Sicherheitshinweise



Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt die Gewährleistung/Garantie. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung/Garantie!

a) Allgemein

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet.
- Das Produkt ist kein Spielzeug, es gehört nicht in Kinderhände.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
- Wenn Sie Beschädigungen am Produkt feststellen, so betreiben Sie es nicht mehr, sondern bringen Sie es in eine Fachwerkstatt oder entsorgen Sie es umweltgerecht.
- Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn:
 - das Produkt sichtbare Beschädigungen aufweist
 - das Produkt nicht mehr arbeitet
 - das Produkt längere Zeit unter ungünstigen Verhältnissen gelagert wurde
 - schwere Transportbeanspruchungen aufgetreten sind
- Wenn das Produkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird (z.B. bei Transport), kann Kondenswasser entstehen.

Lassen Sie deshalb das Produkt zuerst auf Zimmertemperatur kommen, bevor Sie es mit der Stromversorgung verbinden. Dies kann u.U. mehrere Stunden dauern.

Bei Feuchtigkeit auf einem Steckernetzteil besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaft für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.
- Sollten sich Fragen ergeben, die nicht im Laufe der Bedienungsanleitung abgeklärt werden, so setzen Sie sich bitte mit unserer technischen Auskunft oder einem anderen Fachmann in Verbindung.



b) Steckernetzteil

- Der Aufbau des Steckernetzteils entspricht der Schutzklasse II.
- Schließen Sie das Steckernetzteil nur an eine ordnungsgemäße Netzsteckdose des öffentlichen Versorgungsnetzes an.
- Die Netzsteckdose für das Steckernetzteil muss sich in der Nähe der Inneneinheit befinden und leicht zugänglich sein.
- Das Steckernetzteil ist nur für den Betrieb in einem trockenen, geschlossenen Innenraum geeignet, es darf niemals feucht oder nass werden. Es besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!
- Ziehen Sie das Steckernetzteil niemals am Kabel aus der Netzsteckdose.
- Schützen Sie das Kabel des Steckernetzteils vor scharfen Kanten, treten Sie nicht darauf.
- Wenn das Steckernetzteil Beschädigungen aufweist, so fassen Sie es nicht an, es besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!

Schalten Sie zuerst die Netzspannung für die Netzsteckdose allpolig ab, an der das Steckernetzteil angeschlossen ist (z.B. zugehörigen Sicherungsautomat abschalten bzw. Sicherung herausdrehen, anschließend den zugehörigen FI-Schutzschalter abschalten).

Ziehen Sie erst danach das Steckernetzteil aus der Netzsteckdose. Tauschen Sie das beschädigte Steckernetzteil gegen ein baugleiches neues Steckernetzteil aus.

c) Inneneinheit

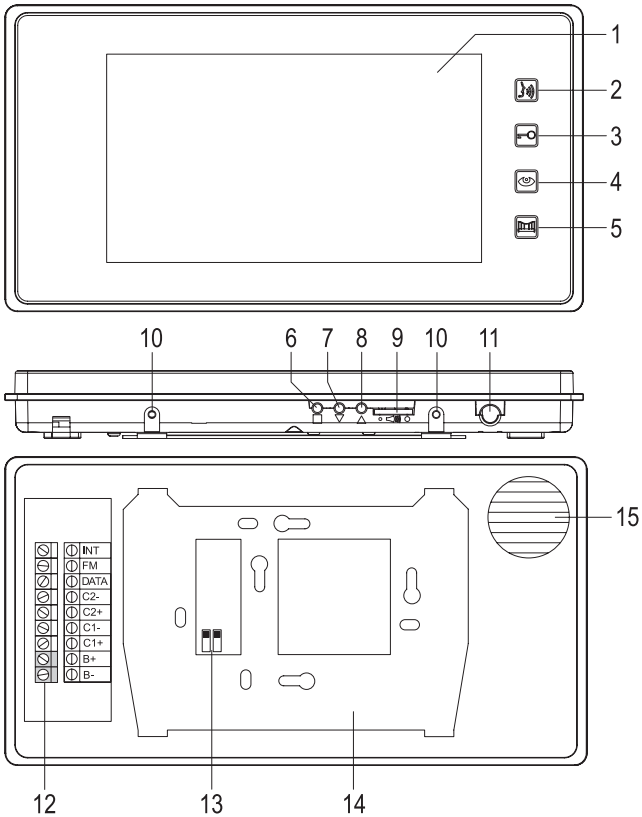
- Die Inneneinheit ist nur für trockene, geschlossene Innenräume geeignet. Setzen Sie diese keiner direkten Sonneneinstrahlung, Hitze, Kälte, Staub, Schmutz, Feuchtigkeit oder Nässe aus, andernfalls wird sie beschädigt.
- Decken Sie die Lüftungsöffnungen auf der Rückseite niemals ab.
- Drücken Sie nicht auf die Oberfläche des Displays, dabei kommt es nicht nur zu Kratzspuren, sondern das Display könnte brechen und dadurch dauerhaft beschädigt werden. Verlust von Gewährleistung/Garantie!








d) Außeneinheit

- Die Außeneinheit ist für den Betrieb im Innen- und Außenbereich geeignet (IPX4). Sie darf jedoch niemals in oder unter Wasser betrieben werden, dadurch wird sie zerstört.
- Montieren Sie die Außeneinheit im Außenbereich unter einem Dachvorsprung (z.B. einem Vordach).
- Stellen Sie sicher, dass die Anschlusskabel nicht gequetscht, geknickt oder durch scharfe Kanten beschädigt werden.
- Montieren Sie die Außeneinheit so, dass die eingebaute Kamera nicht direkt in Richtung heller Lichtquellen (z.B. Sonne bzw. Scheinwerfer) gerichtet ist. Dies führt nicht nur zur einem übersteuerten und unbrauchbaren Bild, sondern kann bei Dauereinwirkung auch zur Beschädigung des Bildsensors führen.
- Beachten Sie vor der Montage der Außeneinheit die ggf. geltenden Vorschriften, ob der Betrieb der Kamera bzw. deren Ausrichtung auf einen bestimmten Umgebungsbereich zulässig ist.

6. Bedienelemente und Anschlüsse

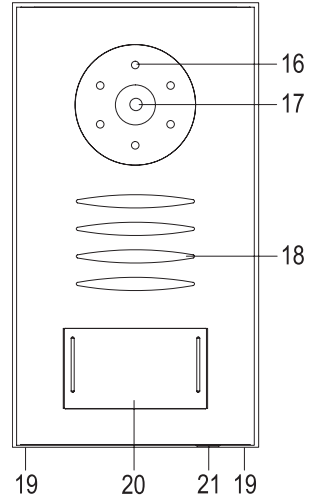
a) Inneneinheit



- | | |
|---|---|
| 1 Farbmonitor | 9 Einstellregler für Lautstärke |
| 2 Taste „  “ | 10 Schrauben zur Befestigung der Inneneinheit auf der Wandhalterung |
| 3 Taste „  “ | 11 Mikrofon |
| 4 Taste „  “ | 12 Schraubklemmen |
| 5 Taste „  “ | 13 DIP-Schalter für Master/Slave |
| 6 Taste „  “ | 14 Wandhalterung |
| 7 Taste „  “ | 15 Lautsprecher |
| 8 Taste „  “ | |

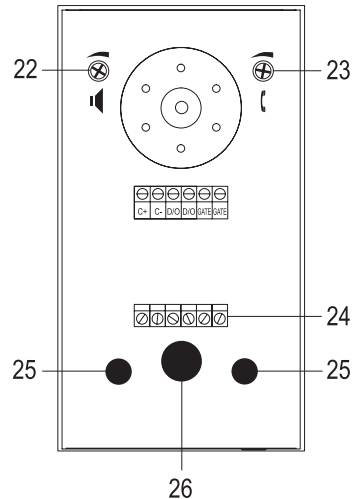
b) Außeneinheit

- 16 Weiße LEDs (werden bei niedriger Umgebungshelligkeit automatisch aktiviert)
- 17 Kameraobjektiv
- 18 Lautsprecher
- 19 Befestigungsschrauben für die Frontplatte
- 20 Klingeltaster mit Namensschild
- 21 Mikrofon



Nach dem Abnehmen der Frontplatte (die beiden Schrauben (19) herausdrehen, anschließend die Frontplatte abhebeln) sind folgende Bedienelemente/Anschlüsse zugänglich:

- 22 Drehregler für Einstellung der Wiedergabelautstärke über den Lautsprecher der Außeneinheit
- 23 Drehregler für Einstellung der Mikrofon-Empfindlichkeit
- 24 Schraubklemmen
- 25 Klingeltaster
- 26 Kabeldurchführung (mit Gummidichtung)

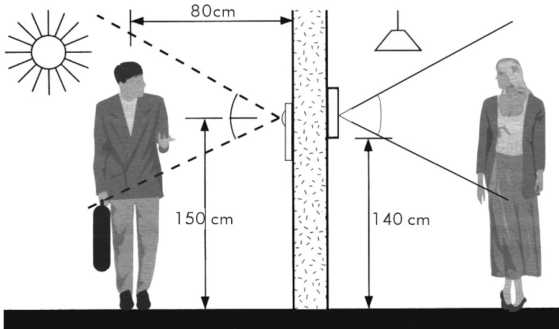


7. Montage

a) Allgemein

Die Außeneinheit sollte im geschützten z.B. neben der Haustür montiert werden (z.B. unter einem Vordach), so dass der Besucher direkt davor steht, wenn er die Klingeltaste betätigt. Die Kamera sollte etwa in einer Höhe von 150 cm montiert werden, abhängig von den Umgebungsbedingungen am Montageort.

Die Inneneinheit ist ausschließlich zur Montage in einem trockenen, geschlossenen Innenraum geeignet, z.B. innen im Hausgang. Hier sollte die Montagehöhe etwa 140 cm betragen.



Zwischen Außen- und Inneneinheit ist ein zweiadriges Kabel (nicht im Lieferumfang) zu verlegen.

→ Je größer die Entfernung zwischen Außen- und Inneneinheit, umso größer muss auch der Kabelquerschnitt sein. Andernfalls kann es dazu führen, dass die Außeneinheit nicht funktioniert.

Kabellänge bis 50 m: Querschnitt 1 mm²

Kabellänge bis 100 m: Querschnitt 1,5 mm²

Werden zwei Inneneinheiten miteinander verbunden, so ist hier ein Kabel mit einem Querschnitt von 1,5 mm² zu verwenden (Kabellänge bis 20 m).

Ein Türöffner (z.B. für die Haustür) und auch ein Toröffner (z.B. für ein Eingangstor zum Grundstück) lässt sich direkt an der Außeneinheit anschließen.



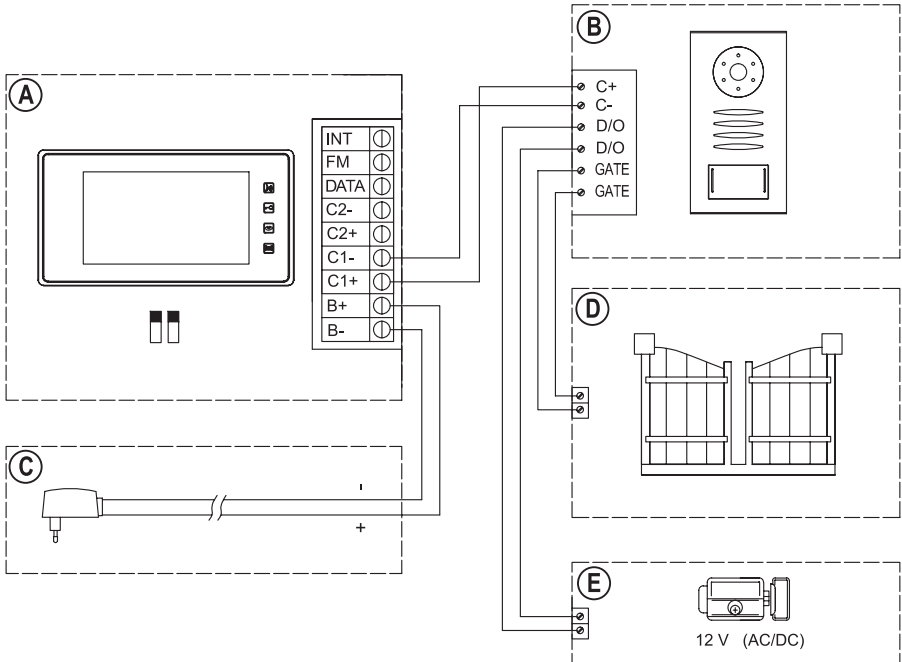
Sie sollten die Video-Türsprechanlage am zukünftigen Montageort testen, bevor Sie Löcher für die feste Montage bohren und Kabel verlegen. Für diesen Test sollte auch das gleiche Kabel in der entsprechenden Länge verwendet werden, das Sie später für die Verbindung von Außen- und Inneneinheit einsetzen.

Montieren Sie die Außen- und Inneneinheit nur auf einer stabilen Oberfläche, jedoch nicht auf Metallflächen oder in der Nähe von anderen elektrischen/elektronischen Geräten.

Achten Sie darauf, dass Sie beim Bohren bzw. Festschrauben keine Kabel oder Leitungen beschädigen! Gleiches gilt bei der Verlegung der Anschluss-/Verbindungskabel und der dabei evtl. nötigen Mauerarbeiten.

Verlegen Sie das Verbindungskabel zwischen Außen- und Inneneinheit nicht direkt neben anderen Stromkabeln oder Leitungen; verlegen Sie es nicht auf bzw. in der Nähe von Metallflächen. Dadurch kann die Übertragung negativ beeinflusst werden.

b) Anschluss-Schema A (eine Außeneinheit + eine Inneneinheit)



Die Inneneinheit (A) und die Außeneinheit (B) wird wie oben dargestellt über ein zweiadriges Kabel verbunden. Die Stromversorgung erfolgt über das mitgelieferte Steckernetzteil (C).

→ Die beiden kleinen DIP-Schalter (siehe Bild in Kapitel 6. a), Position 13) auf der Rückseite der Inneneinheit (A) müssen sich in der oberen Stellung befinden.

Ein Türöffner (E) kann direkt angeschlossen werden, da die Außeneinheit die Betriebsspannung an den beiden Anschlussklemmen „D/O“ direkt zur Verfügung stellt.

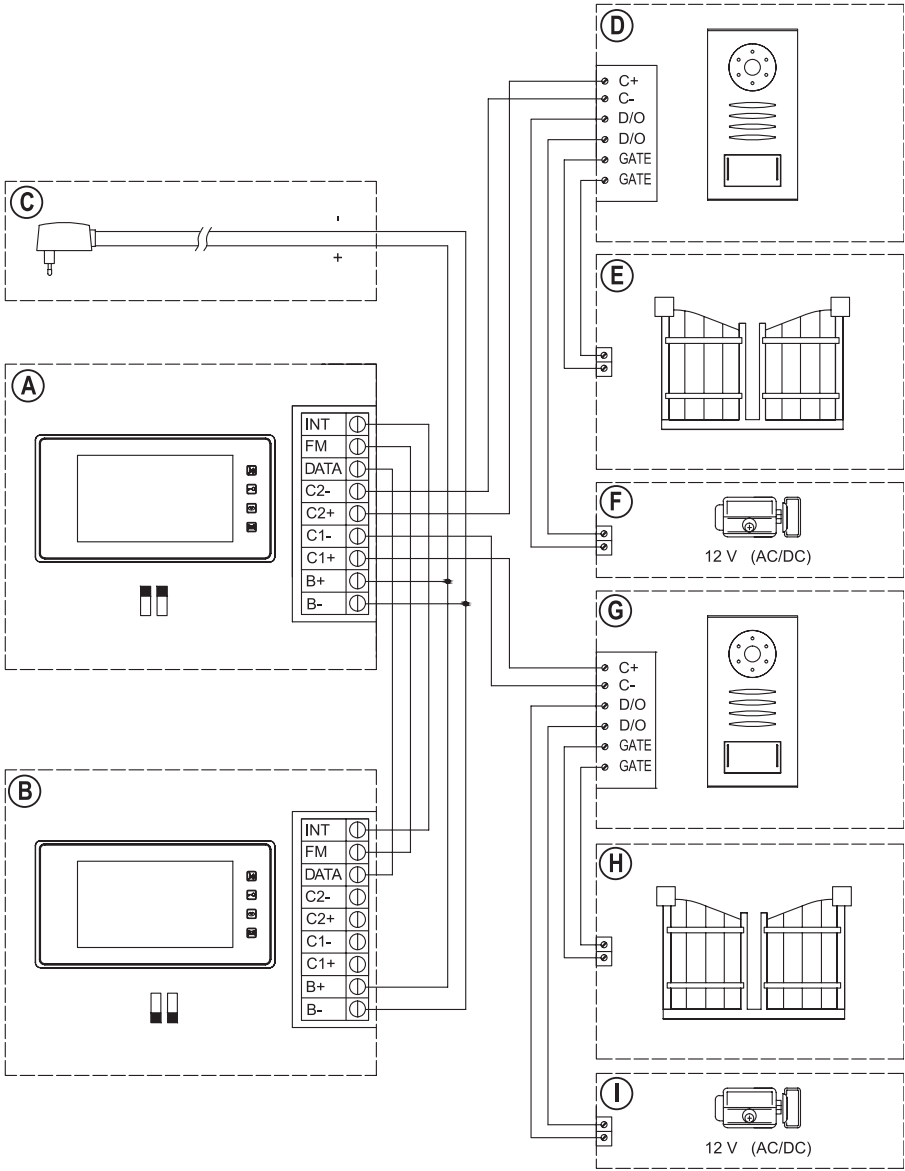
Die Anschlussklemmen „GATE“ dagegen sind potentialfrei. Soll hier ein weiterer Türöffner z.B. für ein Eingangstor (D) zum Grundstück angeschlossen werden, so müssen Sie die Betriebsspannung mit einem externen Netzteil zur Verfügung stellen.



Beachten Sie hierbei unbedingt die Kontaktbelastbarkeit des Relais für die Anschlussklemmen „GATE“ in der Außeneinheit (siehe Kapitel „Technische Daten“).

Schalten Sie über die Anschlussklemmen „GATE“ niemals die Netzspannung! Es besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!

c) Anschluss-Schema B (zwei Außeneinheiten + zwei Inneneinheiten)



Die Variante mit je zwei Außen- und Inneneinheiten könnte beispielsweise verwendet werden, wenn Ihr Haus zwei Eingänge hat.

Die Inneneinheit 1 (A) und die Inneneinheit 2 (B) sind wie im Anschlussschema dargestellt über entsprechende Leitungen miteinander verbunden. Die Stromversorgung erfolgt über ein Steckernetzteil (C).

→ Die beiden kleinen DIP-Schalter (siehe Bild in Kapitel 6. a), Position 13) auf der Rückseite der beiden Inneneinheiten müssen entsprechend eingestellt werden:

Inneneinheit 1 (A): Obere Stellung (= „Master“)

Inneneinheit 2 (B): Untere Stellung (= „Slave“)

An jeder der beiden Außeneinheiten (D und G) kann jeweils ein Türöffner (F und I) direkt angeschlossen werden (Betriebsspannung 12 V), da die Außeneinheiten die Betriebsspannung an den beiden Anschlussklemmen „D/O“ direkt zur Verfügung stellen.

Die Anschlussklemmen „GATE“ dagegen sind potentialfrei. Soll hier ein weiterer Türöffner z.B. für ein Eingangstor (E und H) zum Grundstück angeschlossen werden, so müssen Sie die Betriebsspannung mit einem externen Netzteil zur Verfügung stellen.



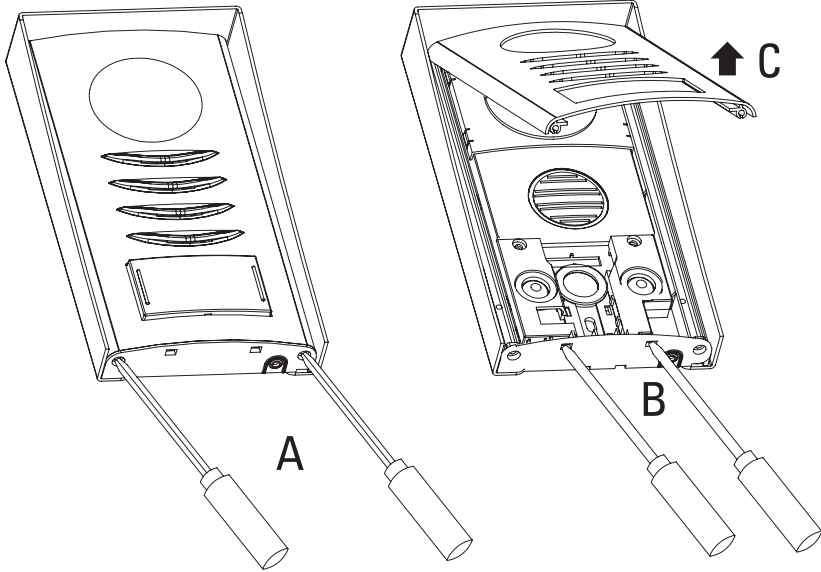
Beachten Sie hierbei unbedingt die Kontaktbelastbarkeit des Relais für die Anschlussklemmen „GATE“ in der Außeneinheit (siehe Kapitel „Technische Daten“).

Schalten Sie über die Anschlussklemmen „GATE“ niemals die Netzspannung! Es besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!

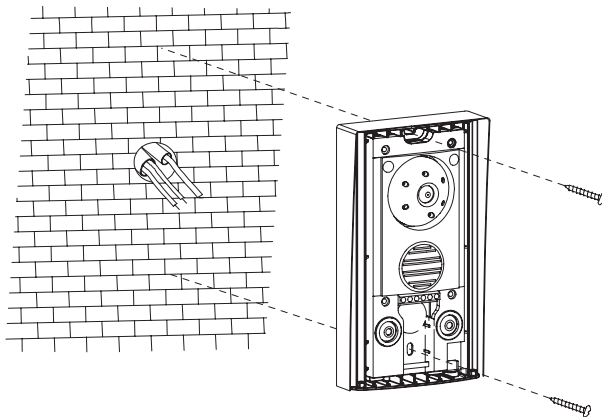
d) Montage der Außeneinheit

- Drehen Sie zunächst mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher die zwei Befestigungsschrauben (19) für die Frontplatte heraus, siehe Bild „A“.
- Drücken Sie vorsichtig mit einem flachen Schraubendreher in die beiden Öffnungen, siehe Bild „B“; hierbei wird die Klemmhalterung der Frontplatte gelöst.

Klappen Sie dann die Frontplatte ein Stück nach oben (C) und nehmen Sie sie ab.



- Führen Sie die Anschlusskabel durch die Gummidichtung (26).
- Befestigen Sie die Außeneinheit mit zwei geeigneten Schrauben und ggf. Dübeln an der Wand. Die Kamera muss dabei wie im Bild gezeigt oben liegen.





Achten Sie beim Bohren bzw. Festschrauben darauf, dass keine Kabel oder Leitungen beschädigt werden.

An der Stelle, an der das Kabel aus der Wand kommt, sollten Sie auf eine geeignete Abdichtung achten, so dass an der Wand herablaufendes Wasser (z.B. bei Regen) nicht am Kabel entlang in die Mauer laufen kann. Verwenden Sie zur Abdichtung etwas Silikon.

- Schließen Sie die Kabel wie im Anschluss-Schema in Kapitel 6. b) bzw. 6. c) an.



Achten Sie dabei unbedingt auf die richtige Polarität für die Klemmen „C+“ und „C-“, da andernfalls sowohl die Inneneinheit als auch die Außeneinheit beschädigt wird, Verlust von Gewährleistung/Garantie!

Bei herkömmlichen Türöffnern ist dagegen die Polarität belanglos.

Zu beachten ist, dass an den Schraubklemmen „D/O“ ein Türöffner (Betriebsspannung 12 V) direkt angeschlossen werden kann. Es ist keine weitere externe Beschaltung erforderlich.

Die Schraubklemmen „GATE“ dagegen sind potentialfrei. Hier wird nur ein internes Relais geschaltet (Kontaktbelastbarkeit siehe Kapitel „Technische Daten“).

- Die Ausrichtung der Kamera lässt sich einstellen. Hierzu können Sie das runde Kameragehäuse vorsichtig nach links, rechts, oben oder unten bewegen.
- Mit dem Drehregler (22) kann später die Wiedergabelautstärke über den Lautsprecher eingestellt werden (nach links gegen den Uhrzeigersinn drehen = leiser, nach rechts im Uhrzeigersinn drehen = lauter). Für die Erstinbetriebnahme sollten Sie den Drehregler nicht verstellen.
- Mit dem Drehregler (23) kann die Mikrofon-Empfindlichkeit und damit indirekt auch die Lautstärke auf der Inneneinheit eingestellt werden (nach links gegen den Uhrzeigersinn drehen = Empfindlichkeit verringern, nach rechts im Uhrzeigersinn drehen = Empfindlichkeit erhöhen). Für die Erstinbetriebnahme sollten Sie den Drehregler nicht verstellen.
- Setzen Sie die Frontplatte wieder auf und drücken Sie sie vorsichtig in die Klemmhalterung, so dass die Unterkante der Frontplatte mit dem unteren Kunststoffrand sauber abschließt.
- Befestigen Sie die Frontplatte mit den zu Beginn entfernten zwei Schrauben (19).

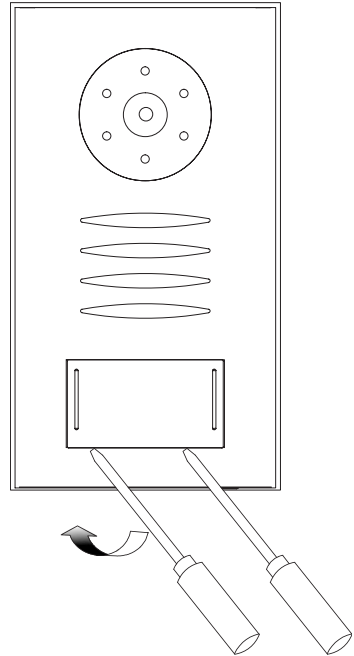


Achten Sie dabei darauf, dass Sie die rechte Schraube nicht versehentlich in die mit „mic“ beschriftete Öffnung für das Mikrofon drehen! Verlust von Gewährleistung/Garantie!

- Als Schutz gegen Feuchtigkeit sollten Sie am oberen Ende der Außeneinheit zwischen Aluminiumrahmen und Wand etwas Silikon einbringen. So wird verhindert, dass an der Wand herablaufendes Wasser am Kabel entlang in die Außeneinheit läuft.

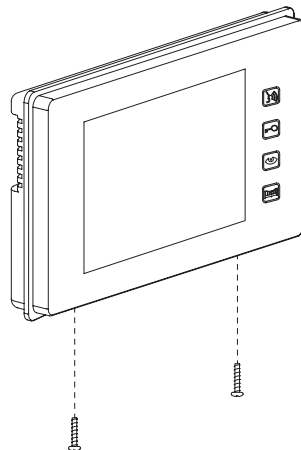
e) Namensschild beschriften

- Zum Beschriften des Namensschilds muss die transparente Kunststoffabdeckung abgenommen werden. Diese ist nur aufgeclipst.
Hebeln Sie die Kunststoffabdeckung mit einem flachen Schraubendreher vorsichtig ab, indem Sie den Schraubendreher in den Schlitz zwischen Abdeckung und Frontplatte stecken.
- Beschriften Sie das Namensschild mit einem wasserunlöslichen Stift; alternativ können Sie auch ein eigenes Schild (53 x 28 mm) mit einem Laserdrucker anfertigen.
- Legen Sie das Namensschild in die Kunststoffabdeckung ein und clippen Sie sie wieder fest.



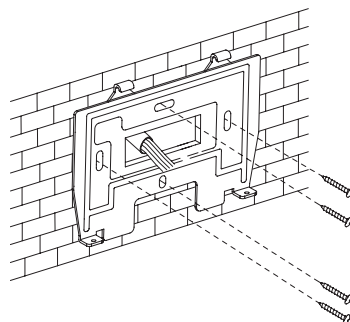
f) Montage der Inneneinheit

- Drehen Sie zunächst mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher die zwei Befestigungsschrauben (10) für die Wandhalterung heraus.
- Nehmen Sie dann die Wandhalterung (14) auf der Rückseite der Inneneinheit ab. Merken Sie sich die Orientierung.



- Führen Sie die Anschlusskabel durch die Öffnung der Wandhalterung (14).
- Befestigen Sie die Wandhalterung mit vier Schrauben und ggf. Dübeln an der Wand.

Achten Sie auf die richtige Orientierung der Wandhalterung, siehe Bild rechts.



Achten Sie beim Bohren bzw. Festschrauben darauf, dass keine Kabel oder Leitungen beschädigt werden.

- Schließen Sie die Kabel wie im Anschluss-Schema in Kapitel 6. b) bzw. 6. c) an.



Achten Sie dabei unbedingt auf die richtige Polarität, da andernfalls sowohl die Inneneinheit als auch die Außeneinheit beschädigt wird, Verlust von Gewährleistung/Garantie!

- Setzen Sie die Inneneinheit auf die Wandhalterung auf und befestigen Sie sie mit den zu Beginn entfernten zwei Schrauben (10).

8. Inbetriebnahme und Bedienung

→ Falls Sie die Außen- und Inneneinheit für Testzwecke nebeneinander gelegt haben, so beachten Sie, dass es hierbei zu lauten Rückkopplungsgeräuschen über Mikrofon und Lautsprecher kommen kann.

Dieses Verhalten ist normal.

Halten Sie einfach mehrere Meter Abstand zwischen Außen- und Inneneinheit ein, um beim Test solche Rückkopplungsgeräusche zu vermeiden. Alternativ kleben Sie auf die Mikrofonöffnungen vorübergehend mehrere Stücke Isolierband übereinander.

Stecken Sie das mitgelieferte Steckernetzteil in eine ordnungsgemäße Netzsteckdose.

Die LEDs für die Sensortasten auf der Inneneinheit und die LEDs für die Beleuchtung der Klingeltaste leuchten auf, die Video-Türsprechanlage ist daraufhin betriebsbereit.




Wenn die LEDs nicht aufleuchten, so ziehen Sie das Steckernetzteil sofort wieder aus der Netzsteckdose und überprüfen Sie die Verkabelung.

a) Besucher klingelt an der Außeneinheit


- Wenn ein Besucher die Klingeltaste an der Außeneinheit betätigt hat, wird der Standby-Modus beendet und die Kamera in der Außeneinheit schaltet sich ein (abhängig von der Umgebungshelligkeit leuchten die weißen LEDs auf). Das Kamerabild erscheint auf dem Monitor der Inneneinheit.

Außerdem ertönt eine Klingelmelodie aus dem Lautsprecher der Außen- und Inneneinheit.

→ Die Klingelmelodie wird nach 15 Sekunden automatisch beendet; das Bild auf dem Monitor der Inneneinheit erlischt nach 30 Sekunden, wenn Sie nicht mit dem Besucher sprechen wollen. Anschließend schaltet die Video-Türsprechanlage zurück in den Standby-Modus.

- Drücken Sie die Taste „“ (2), um mit dem Besucher zu sprechen.

→ Außen- und Inneneinheit bleiben hierbei für etwa 80 Sekunden aktiviert, bevor sie automatisch zum Standby-Modus zurückkehren.


- Um den Türöffner zu aktivieren, drücken Sie die Taste „“ (3).



Soll der Türöffner aktiviert werden, der z.B. das Eingangstor öffnet, so drücken Sie die Taste „“ (5).

→ Sowohl das Display als auch die LEDs in der Außeneinheit erlöschen für einige Sekunden, wenn Sie einen der beiden Türöffner aktivieren.

Die Zeitdauer für die Aktivierung des Türöffners beträgt 3 Sekunden (nicht veränderbar).

Haben Sie zwei Außeneinheiten, so wird immer derjenige Türöffner aktiviert, der an der Außeneinheit angeschlossen ist, deren Kamerabild zu sehen ist.


- Soll das Gespräch beendet werden, so drücken Sie die Taste „“ (2). Das Display der Inneneinheit erlischt, die Video-Türsprechanlage ist wieder im Standby-Modus.

- Wurde das Gespräch vorzeitig beendet (z.B. weil die Video-Türsprechanlage nach 80 Sekunden automatisch in den Standby-Modus gewechselt hat) und Sie möchten das Gespräch fortsetzen, so drücken Sie kurz die Taste „“ (4) und anschließend die Taste „“ (2).


→ Außen- und Inneneinheit bleiben hierbei für etwa 80 Sekunden aktiviert, bevor sie automatisch zum Standby-Modus zurückkehren.


b) Außeneinheit ausgehend von der Inneneinheit aktivieren

- Drücken Sie kurz die Taste „“ (4), so erscheint das Kamerabild.

—> Haben Sie zwei Außeneinheiten, so drücken Sie die Taste „“ (4) nochmals, um zur jeweils anderen Außeneinheit umzuschalten.

Falls Sie nur eine Außeneinheit angeschlossen haben und die Taste wird mehrfach gedrückt, so kann es dazu kommen, dass für ein paar Sekunden ein schwarzes Bild erscheint und ein Rauschen aus dem Lautsprecher hörbar ist, bevor wieder zur anderen Außeneinheit umgeschaltet wird.

- Drücken Sie die Taste „“ (2), um mit dem Besucher zu sprechen.


- Um den Türöffner zu aktivieren, drücken Sie die Taste „“ (3).

Soll der Türöffner aktiviert werden, der z.B. das Eingangstor öffnet, so drücken Sie die Taste „“ (5).



—> Sowohl das Display als auch die LEDs in der Außeneinheit erlöschen für einige Sekunden, wenn Sie einen der beiden Türöffner aktivieren.

Die Zeitdauer für die Aktivierung des Türöffners beträgt 3 Sekunden (nicht veränderbar).

Haben Sie zwei Außeneinheiten, so wird immer derjenige Türöffner aktiviert, der an der Außeneinheit angeschlossen ist, deren Kamerabild zu sehen ist.

- Soll das Gespräch beendet werden, so drücken Sie die Taste „“ (2). Das Display der Inneneinheit erlischt, die Video-Türsprechanlage ist wieder im Standby-Modus.

—> Außen- und Inneneinheit bleiben für etwa 80 Sekunden aktiviert, bevor sie zum Standby-Modus zurückkehren.

- Wurde das Gespräch versehentlich beendet und möchten Sie es erneut starten, so drücken Sie kurz die Taste „“ (4) und anschließend die Taste „“ (2).

c) Gespräch zwischen zwei Inneneinheiten führen

—> Dies ist nur dann möglich, wenn Sie zwei Inneneinheiten betreiben, siehe Kapitel 7. c).

Außerdem müssen sich die Inneneinheiten im Standby-Modus befinden, es darf kein Gespräch mit einer der Außeneinheiten geführt werden.

- Drücken Sie die Taste „“ (2). An den Inneneinheiten eine spezielle Klingelmelodie ausgegeben.

- Um den Anruf anzunehmen, drücken Sie die Taste „“ (2). Nun ist ein Gespräch zwischen den Inneneinheiten möglich.

—> Die beiden Inneneinheiten bleiben hierbei für etwa 150 Sekunden aktiviert, bevor sie automatisch zum Standby-Modus zurückkehren.

- Beenden Sie das Gespräch, indem Sie die Taste „“ (2) drücken.




d) Türöffner betätigen

—> Das Aktivieren eines Türöffners ist nur dann möglich, wenn ein Kamerabild auf dem Monitor der Inneneinheit dargestellt wird.

Gehen Sie wie in Kapitel 8. b) beschrieben vor.



e) Klingelmelodie ändern

→ Eine Änderung der Klingelmelodie ist nur dann möglich, wenn sich die Video-Türsprechanlage im Standby-Modus befindet, es darf kein Gespräch mit einer der Außeneinheiten geführt werden.

- Drücken Sie die Taste „“ (3), so wird die aktuelle Klingelmelodie abgespielt.
- Wählen Sie mit der Taste „“ (4) zwischen 4 verschiedenen Klingelmelodien aus.
- Bestätigen Sie die ausgewählte Klingelmelodie mit der Taste „“ (3).

f) Einstellungen für den Farbmonitor verändern

→ Der Aufruf des Einstellmenüs ist nur dann möglich, wenn auf dem Farbmonitor ein Bild dargestellt wird. Drücken Sie hierzu beispielsweise die Taste „“ (4).

- Wenn auf dem Bildschirm der Inneneinheit das Kamerabild sichtbar ist, so drücken Sie die Taste „“ (6), um das Einstellmenü aufzurufen.
- Wechseln Sie mit der Taste „“ (6) zwischen:



„Brightness“: Helligkeit einstellen

„Contrast“: Kontrast einstellen

„Color“: Farbsättigung einstellen

„Exit“: Einstellmenü verlassen

→ Die aktuelle Auswahl wird jeweils farbig markiert.

- Ist „Brightness“, „Contrast“ oder „Color“ ausgewählt, können Sie die Einstellung mit den Tasten „“ (7) bzw. „“ (8) verändern.


Wenn „Exit“ ausgewählt ist und Sie drücken die Taste „“ (7) oder „“ (8), so wird das Einstellmenü verlassen.

→ Das Einstellmenü wird außerdem automatisch verlassen, wenn Sie für einige Sekunden keine Taste drücken.

g) Stummschaltung aktivieren/deaktivieren

→ Das Aktivieren/Deaktivieren der Stummschaltung ist nur dann möglich, wenn sich die Video-Türsprechanlage im Standby-Modus befindet, es darf kein Gespräch mit einer der Außeneinheiten geführt werden.

Bei aktivierter Stummschaltung erfolgt an der Inneneinheit kein Abspielvorgang der Klingelmelodie. Die Stummschaltung kann beispielsweise in der Nacht verwendet werden, wenn Sie ungestört bleiben wollen.

- Drücken Sie die Taste „“ (5), um die Stummschaltung zu aktivieren.

Hierbei blinkt eine rote LED in der Taste „“ auf.

- Um die Stummschaltung wieder zu deaktivieren, drücken Sie die Taste „“ (5) nochmals. Die rote LED erlischt.

h) Lautstärke einstellen

- Die Wiedergabelautstärke an der Inneneinheit kann über den Einstellregler (9) eingestellt werden.
- Die Wiedergabelautstärke an der Außeneinheit lässt sich mit dem Drehregler (22) einstellen (nach links gegen den Uhrzeigersinn drehen = leiser, nach rechts im Uhrzeigersinn drehen = lauter).
- Über den Drehregler (23) kann die Mikrofon-Empfindlichkeit und damit indirekt auch die Lautstärke auf der Inneneinheit eingestellt werden (nach links gegen den Uhrzeigersinn drehen = Empfindlichkeit verringern, nach rechts im Uhrzeigersinn drehen = Empfindlichkeit erhöhen).

9. Beseitigung von Störungen

Kein Bild, kein Ton

- Kontrollieren Sie die Spannungs-/Stromversorgung (Steckernetzteil) und die korrekte Verkabelung von Außen- und Inneneinheit.

Türöffner funktioniert nicht

- Kontrollieren Sie die korrekte Verkabelung des Türöffners an der Außeneinheit.
- Die Video-Türsprechanlage kann zwei Türöffner ansteuern.

Dabei ist zu beachten, dass der Türöffner, der an den Schraubklemmen „D/O“ angeschlossen ist, direkt mit Spannung/Strom versorgt wird (12 V, max. 1 A), wenn Sie die Taste „“ (3) betätigen.

Die Schraubklemmen „GATE“ dagegen sind potentialfrei. Hier wird nur ein internes Relais geschaltet (Kontaktbelastbarkeit siehe Kapitel „Technische Daten“). Soll an den Schraubklemmen „GATE“ ein Türöffner betätigt werden, so benötigen Sie eine zusätzliche externe Spannungs-/Stromversorgung für den Türöffner.

Beim Betätigen des Türöffners erlischt der Bildschirm für einige Sekunden

- Dies ist normal.

Flimmerndes Bild auf dem Bildschirm der Inneneinheit

- Dies wird z.B. durch Gegenlicht oder spiegelnde Gegenstände im Bereich der Kamera der Außeneinheit verursacht. Richten Sie die Kamera in der Außeneinheit ggf. anders aus.

Bild zu hell oder zu dunkel, schlechte Farben

- Stellen Sie die Helligkeit, den Kontrast und die Farben im Einstellmenü der Inneneinheit anders ein, siehe Kapitel 8. f).

10. Wartung und Reinigung

Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Eine Wartung oder Reparatur ist nur durch eine Fachkraft oder Fachwerkstatt zulässig. Es sind keinerlei für Sie zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts.

Zur Reinigung der Außenseite genügt ein trockenes, weiches und sauberes Tuch.

Reinigen Sie die transparente Abdeckung der Kamera in der Außeneinheit und die Frontseite der Inneneinheit sehr vorsichtig, andernfalls sind Kratzspuren möglich. Drücken Sie nicht zu stark auf das Display!

Staub auf der Inneneinheit kann mit Hilfe eines langhaarigen, weichen und sauberen Pinsels und einem Staubsauger leicht entfernt werden.

Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel, Reinigungsalkohol oder andere chemische Lösungen, da dadurch das Gehäuse angegriffen oder gar die Funktion beeinträchtigt werden kann.

11. Entsorgung



Das Produkt gehört nicht in den Hausmüll!

Entsorgen Sie das unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

12. Technische Daten

a) Inneneinheit

Betriebsspannung.....	17 V/DC
Leistungsaufnahme	Standby ca. 2 W, Betrieb max. 14 W
Bildschirm	153 x 85 mm (B x H), Diagonale 175 mm (7")
Auflösung.....	480 x 234 (horizontal x vertikal)
Klingelmelodien	4 (umschaltbar)
Signal-/Rauschabstand	Video 50 dB, Audio 40 dB
Verbindungskabel-Typ.....	2-Draht (zwischen Außen- und Inneneinheit)
Kabellänge zwischen Außen- und Inneneinheit	max. 50 m bei Kabelquerschnitt 1 mm ² max. 100 m bei Kabelquerschnitt 1,5 mm ²
Kabellänge zwischen zwei Inneneinheiten.....	max. 20 m bei Kabelquerschnitt 1,5 mm ²
Kabellänge zwischen Außeneinheit und Türöffner.....	max. 20 m bei Kabelquerschnitt 1,5 mm ²

UmgebungsbedingungenTemperatur 0 °C bis +40 °C, Luftfeuchte 10% bis 90% relativ, nicht kondensierend

Montage-/Betriebsortnur in trockenen, geschlossenen Innenräumen

Abmessungen235 x 120x 28 mm (B x H x T)

Gewichtca. 700 g

b) Außeneinheit

Betriebsspannung12 V/DC, über Verbindungskabel von der Inneneinheit

Leistungsaufnahmemax. 3 W

Bildsensor6,35 mm (1/4"), CMOS

Effektive Auflösung648 x 488 (horizontal x vertikal)

TV-Linien700

Brennweite2,3 mm

Öffnungswinkel57,8° horizontal, 48,6° vertikal

Ausrichtung einstellbarja (Kamera ist horizontal und vertikal schwenkbar)

Betrieb bei Dunkelheitja, über 6 weiße LEDs (automatische Aktivierung bei niedriger Umgebungshelligkeit, wenn Türklingel betätigt wird)

Klingeltaste beleuchtetja (2 blaue LEDs)

Relais-Kontaktbelastbarkeit für Anschluss „GATE“max. 12 V (AC/DC), max. 1 A; potentialfreier Schließerkontakt über Relais (NO-Kontakt)

Geeigneter Türöffner für Anschluss „D/O“12 V (AC/DC), max. 1 A

SchutzgradIPX4

UmgebungsbedingungenTemperatur -20 °C bis +50 °C

Montage-/Betriebsortgeschützter Außenbereich

Abmessungen96 x 181 x 20 mm (B x H x T)

Gewichtca. 400 g

c) Steckernetzteil

Betriebsspannung100 - 240 V/AC, 50/60 Hz

Ausgang17 V/DC, 1,5 A

Table of Contents



	Page
1. Introduction	24
2. Explanation of symbols	24
3. Intended use	25
4. Scope of delivery	25
5. Safety information	26
a) General information	26
b) Mains adapter	27
c) Indoor unit	27
d) Outdoor unit	27
6. Control elements and connections	28
a) Indoor unit	28
b) Outdoor unit	29
7. Installation	30
a) General information	30
b) Connection chart A (one outdoor unit + one indoor unit)	31
c) Connection chart B (two outdoor units + two indoor units)	32
d) Installation of the outdoor unit	34
e) Label name tag	36
f) Installation of the indoor unit	37
8. Commissioning and operation	38
a) Visitor rings at the outdoor unit	38
b) Activating outdoor unit from indoor unit	39
c) Talking between the indoor units	39
d) Operating door opener	39
e) Changing the bell tone	40
f) Changing settings for the colour display	40
g) Activating/deactivating muting	40
h) Setting the volume	40
9. Troubleshooting	41
10. Maintenance and cleaning	42
11. Disposal	42
12. Technical data	42
a) Indoor unit	42
b) Outdoor unit	43
c) Mains adapter	43

1. Introduction

Dear Customer,

thank you for purchasing this product.

This product complies with the statutory national and European requirements.

To maintain this status and to ensure safe operation, you as the user must observe these operating instructions!



These operating instructions are part of this product. They contain important notes on commissioning and handling. Also consider this if you pass on the product to any third party.

Therefore, retain these operating instructions for reference!

All company names and product names are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

If there are any technical questions, please contact:

International: www.conrad.com/contact

United Kingdom: www.conrad-electronic.co.uk/contact

2. Explanation of symbols



The symbol with a lightning bolt in a triangle is used where there is a health hazard, e.g. from electric shock.



The exclamation mark in a triangle indicates important notes in these operating instructions that must be observed strictly.



The arrow symbol indicates that special advice and notes on operation are provided.

3. Intended use

The product is suitable for access control, e.g. in the private residential area.

A camera and a speaker/microphone in the outdoor unit (6 white LEDs are integrated for operation at darkness), and a colour display in the indoor unit make it possible to check who is in front of the door. If the visitor is welcome, you can push the door opener to let your visitor in.

As a special feature, you can connect two door openers to the outdoor unit on demand, e.g. for the front door and the entrance gate/garden gate to the property. Both door openers can be pushed separately.

It is also possible to connect two indoor units and two outdoor units to each other, and to thus monitor two entrance areas and open the corresponding doors.

Power is supplied through an enclosed plug-in mains adapter; the connection between the outdoor and the indoor unit takes place via a two-wire cable.

The safety information must be observed at all times!

Any use other than that described above can damage the product and may involve additional risks such as short circuit, fire, electric shock, etc. No part of this product must be modified or converted!

This product complies with the statutory national and European requirements. All company names and product names are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

4. Scope of delivery

- Outdoor unit
- Indoor unit
- Wall holder (may be pre-installed at the rear of the indoor unit at delivery)
- Mounting material (6x screws and 6x dowels)
- Plug-in mains adapter
- Operating instructions

Up-to-date operating instructions

To download the latest operating instructions, visit www.conrad.com/downloads or scan the QR code on this page. Follow the instructions on the website.



5. Safety information



The warranty/guarantee will expire if damage is incurred resulting from non-compliance with these operating instructions. We do not assume any liability for consequential damage!



We do not assume any liability for property damage and personal injury caused by improper use or non-compliance with the safety instructions! In such cases the guarantee/warranty will expire!

a) General information

- For safety and approval reasons, unauthorised conversion and/or modification of the device are not permitted.
- The product is not a toy and must be kept out of reach of children.
- Handle the product with care. It can be damaged by impact, blows or when dropped even from a low height.
- If you find any damage at the product, stop operating it and take it to a specialist workshop or dispose of it environmentally compatibly.
- It can be assumed that safe operation is no longer possible if:
 - the product is visibly damaged
 - the product no longer functions
 - the product has been stored under unfavourable conditions for an extended period of time
 - if it was subjected to heavy stress during transport
- If the product is brought from a cold into a warm room (e.g. in transport), it is possible that condensation develops.

Therefore, first let the product reach room temperature before connecting it to the power supply. This may take several hours.

In case of moisture on the plug-in mains adapter, there is danger to life from electric shock!

- Do not leave packaging material unattended. It may become a dangerous toy for children.
- In commercial institutions, the accident prevention regulations of the Employer's Liability Insurance Associations for Electrical Systems and Operating Materials are to be observed.
- If there are any questions that are not answered in this operating manual, contact our technical support or another expert.



b) Mains adapter

- The mains adapter is constructed pursuant to protection category II.
- Only connect the mains adapter to proper mains sockets of the public mains.
- The mains socket for the plug-in mains adapter must be close to the indoor unit and easily accessible.
- The plug-in mains adapter is intended for use in a dry, closed indoor room; it must not become damp or wet. There is danger to life from electric shock!
- Do not pull the plug-in mains adapter from the mains socket by pulling the cable.
- Protect the cables of the plug-in mains adapter from sharp edges, do not step on them.
- If the mains adapter is damaged, do not touch it. Danger to life from electric shock!

First deactivate all sides of the mains socket to which the plug-in mains adapter is connected (e.g. switch off the respective fuse or turn out the fuse. Then deactivate the associated FI protection switch).

Then unplug the mains adapter from the mains socket. Replace the damaged plug-in mains adapter with a new one of the same build.

c) Indoor unit

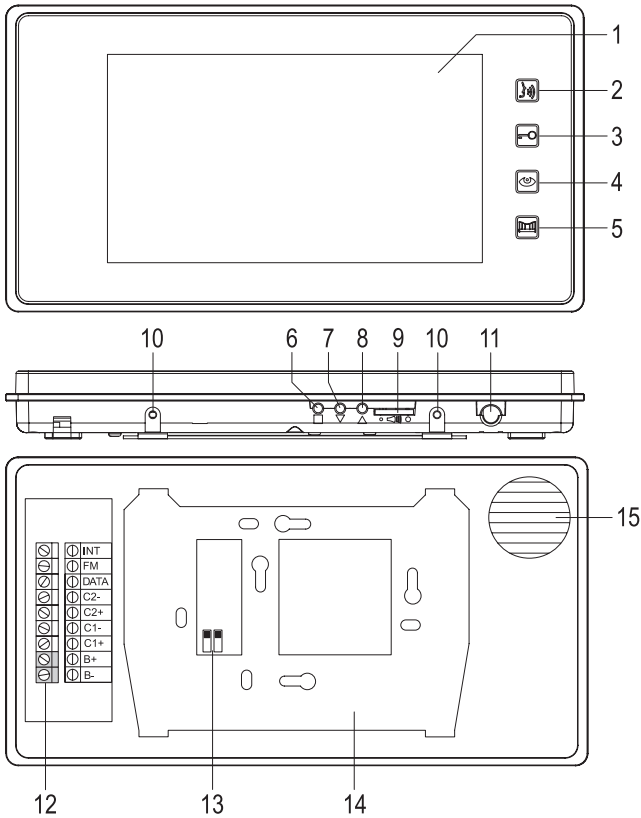
- The indoor unit is only suitable for dry, closed rooms. Do not expose it to direct sunlight, heat, cold, dust, dirt dampness or wetness; otherwise, it will be damaged.
- Never cover the ventilation openings on the back.
- Do not push the display surface too hard. This will not only leave scratches, but the display may also break and be permanently damaged. Loss of guarantee/warranty!








d) Outdoor unit

- The outdoor unit is suitable for indoor and outdoor use (IPX4). However, it must never be operated in or under water; it would be destroyed by this.
- Install the outdoor unit in the outdoor area under an advancing roof (e.g. an awning).
- Ensure that the connection cables are not crushed, bent or damaged by sharp edges.
- Install the outdoor unit so that the integrated camera does not point right at bright light sources (e.g. the sun or spotlights). This will not only cause an overmodulated and useless image, but also may damage the image sensor it permanently exposed.
- Before installation of the outdoor unit, observe any applicable provisions for whether operation of the camera or its alignment with a specific area of the environment is permitted.

6. Control elements and connections

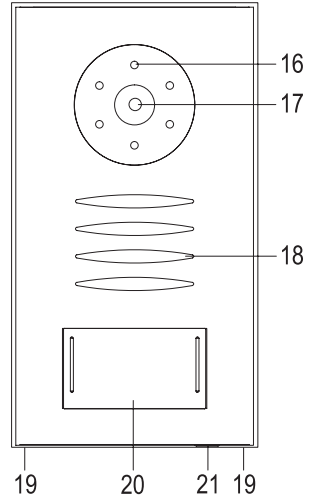
a) Indoor unit



- | | |
|--|--|
| 1 Colour display | 9 Setting controller for volume |
| 2 Button “  ” | 10 Screws to attach the indoor unit to the wall holder |
| 3 Button “  ” | 11 Microphone |
| 4 Button “  ” | 12 Screw terminals |
| 5 Button “  ” | 13 DIP-switch for master/slave |
| 6 Button “  ” | 14 Wall holder |
| 7 Button “  ” | 15 Speaker |
| 8 Button “  ” | |

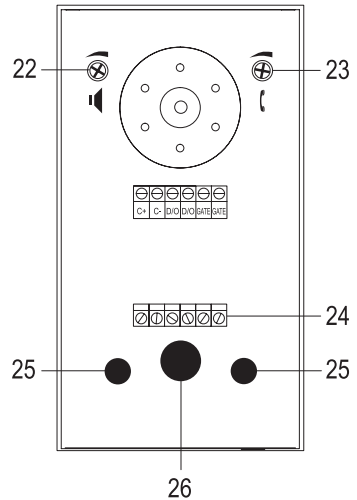
b) Outdoor unit

- 16 White LEDs (activated automatically at low ambient brightness)
- 17 Camera lens
- 18 Speaker
- 19 Attachment screws for the front plate
- 20 Ringing button with name tag
- 21 Microphone



After removal of the front plate (turn out the two screws (19), then lever off the front plate), the following operating elements/connections are accessible:

- 22 Dial switch for setting the playback volume via the speaker of the outdoor unit
- 23 Dial switch for setting the microphone sensitivity
- 24 Screw terminals
- 25 Doorbell button
- 26 Cable penetration (with rubber seal)

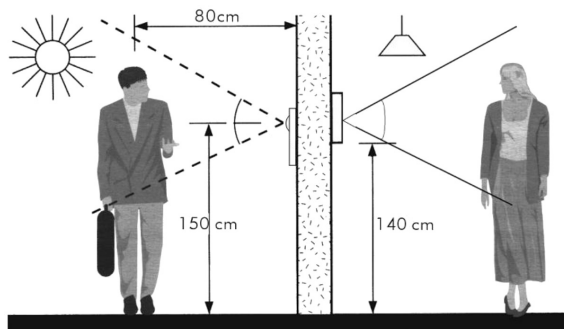


7. Installation

a) General information

The outdoor unit should be installed in the protected area, e.g. next to the front door (e.g. under an awning) so that the visitor is standing right in front of it when he presses the doorbell button. The camera should be installed approx. at a height of 150 cm, depending on the ambient conditions at the installation site.

The indoor unit is only suitable for installation in a dry, closed inner room, e.g. on the inside of the corridor. The installation height should be approx. 140 cm.



Place a two-wire cable (not included) between the outdoor and the indoor unit.

→ The wider the distance between the outdoor and the indoor units, the larger the cable cross-section has to be. Otherwise, the outdoor unit may not work.

Cable length up to 50 m: Cross-section 1 mm²

Cable length up to 100 m: Cross-section 1.5 mm²

If two indoor units are connected to each other, a cable with a cross-section of 1.5 mm² must be used (cable length up to 20 m).

A door opener (e.g. for the front door) and a gate opener (e.g. for the entrance gate to the property) can be connected to the outdoor unit directly.



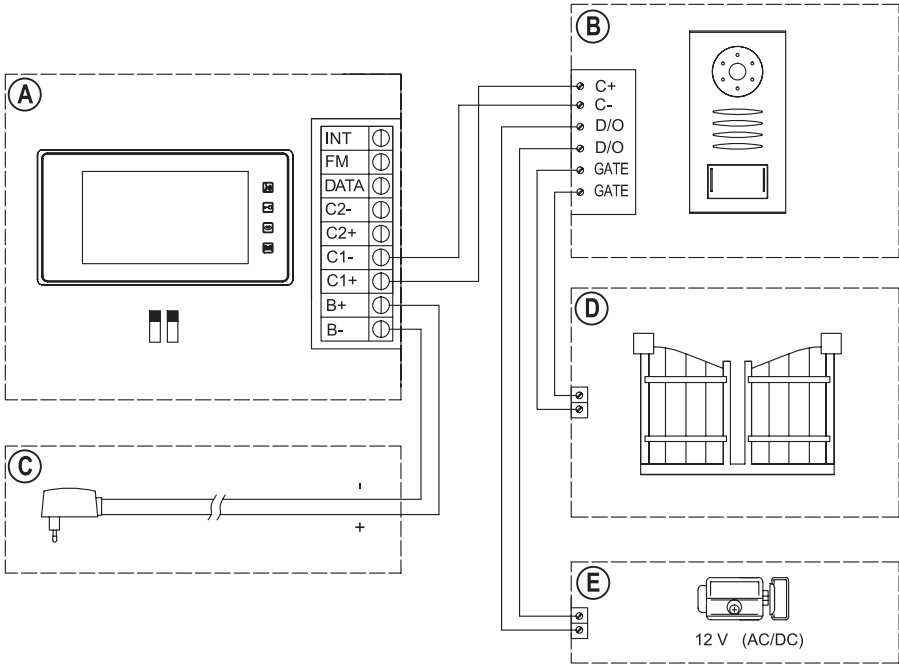
Test the video door intercom system at the future installation site before drilling holes for fixed mounting and placing cables. For this test, the same cable should be used at the corresponding length that you will later use for connection of the outdoor and indoor units.

Install the outdoor and indoor units only on stable surfaces, but not on metal ones or near other electrical/electronic devices.

Ensure that no cables or lines are damaged when drilling or screwing. The same applies when placing connection cables and any masonry work required because of this.

Do not place the connection cable between the outdoor and indoor unit right next to other power cables or lines; do not place it on or near metal faces. This may negatively affect transmission.

b) Connection chart A (one outdoor unit + one indoor unit)



The indoor unit (A) and the outdoor unit (B) is connected via a two-wire cable as shown above. Power is supplied by the included mains adapter (C).

→ The two small DIP switches (see figure in chapter 6. a, item 13) on the rear of the indoor unit (A) must be in the upper position.

A door opener (E) can be connected directly, since the outdoor unit provides the operating voltage right at the two connection terminals "D/O".

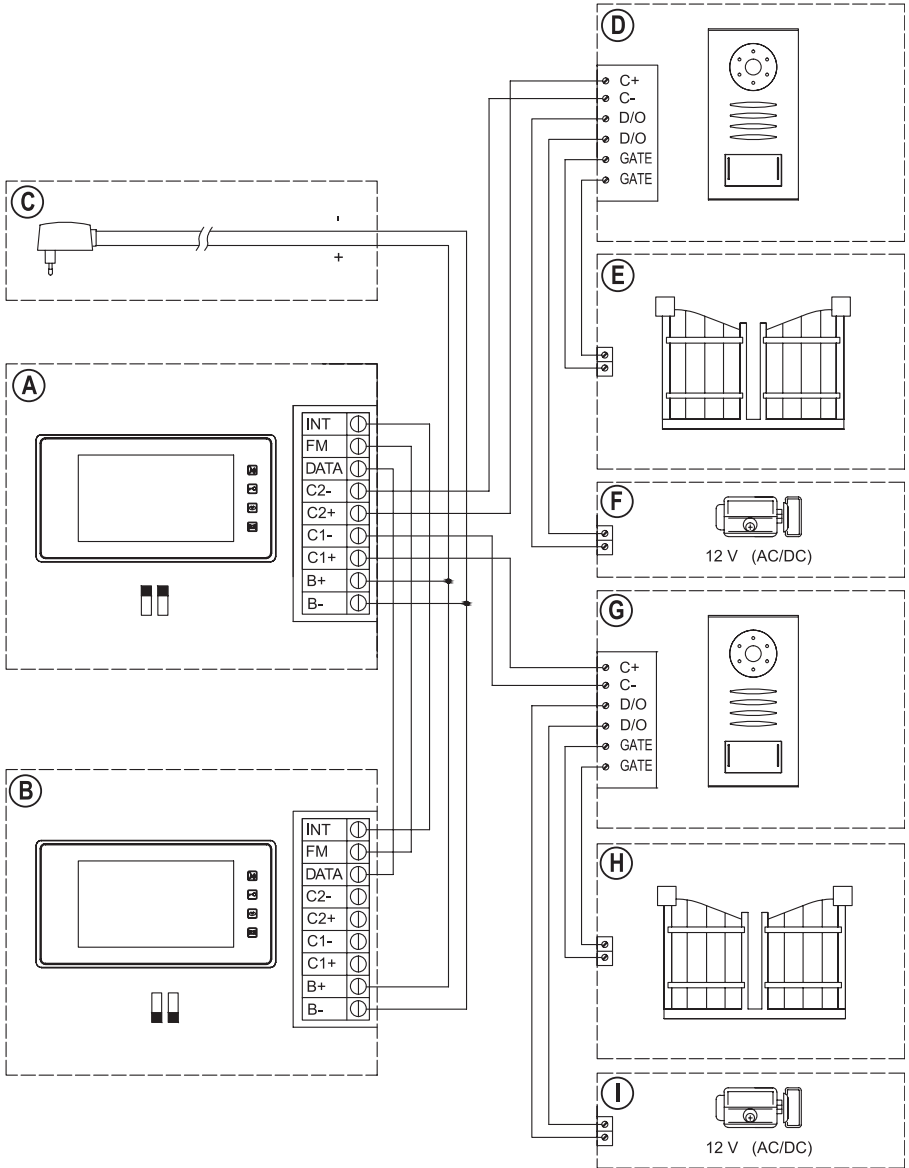
The connection terminals "GATE", in contrast, are potential-free. If another door opener is to be connected, e.g. for an entrance gate (D) to the property, you need to provide the operating voltage with an external mains unit.



Always observe the contact resilience of the relay for the connection terminals "GATE" in the outdoor unit (see chapter "Technical Data").

Never switch the mains voltage via the connection terminals "GATE"! There is danger to life from electric shock!

c) Connection chart B (two outdoor units + two indoor units)



The version with two outdoor and indoor units each may be used if your house has two entrances, for example.

The indoor unit 1 (A) and the outdoor unit 2 (B) are connected via the corresponding wires as shown in the connection chart. Power is supplied through a plug-in mains adapter (C).

→ The two small DIP switches (see figure in chapter 6. a, item 13) on the rear of the two indoor units must be set accordingly.

Indoor unit 1 (A): Upper position (= "Master")

Indoor unit 2 (B): Lower position (= "Slave")

One door opener (F and I) can each be connected directly to each of the two outdoor units (D and G)(operating voltage 12 V), since the outdoor units provide the operating voltage at the two connection terminals "D/O" directly.

The connection terminals "GATE", in contrast, are potential-free. If another door opener is to be connected here, e.g. for an entrance gate (E and H) to the property, provide the operating voltage with an external mains unit.



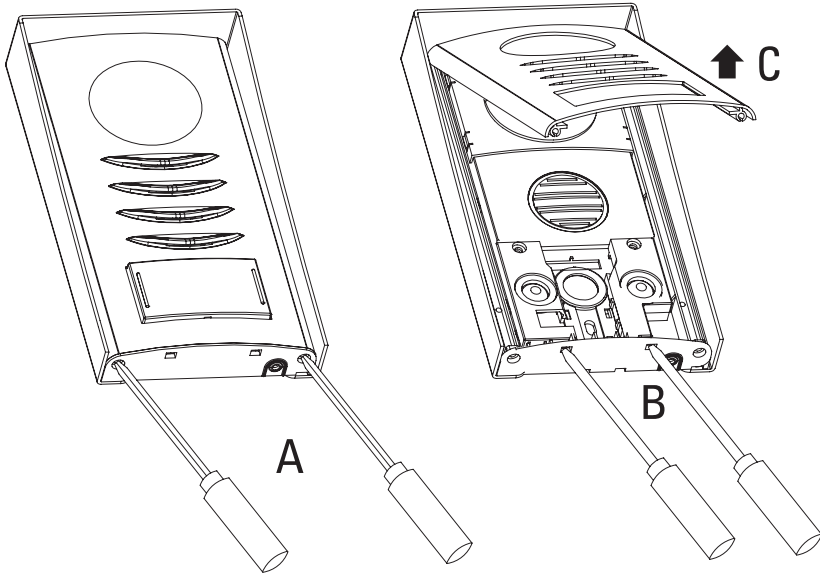
Always observe the contact resilience of the relay for the connection terminals "GATE" in the outdoor unit (see chapter "Technical Data").

Never switch the mains voltage via the connection terminals "GATE"! There is danger to life from electric shock!

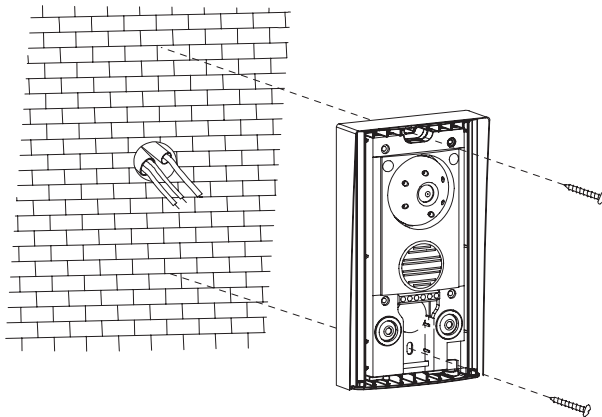
d) Installation of the outdoor unit

- First turn out the two attachment screws (19) for the front plate with a Phillips-head screwdriver, see figure "A".
- Carefully push a flat screwdriver into the two openings, see figure "B"; this loosens the clamp holder of the front plate.

Fold up the front plate a little (C) and take it off.



- Guide the connection cables through the rubber seal (26).
- Attach the outdoor unit to the wall with two suitable screws and, if required, dowels. The camera must be on top as shown in the figure.





Ensure that no cables or lines are damaged when drilling or screwing.

Apply suitable sealing where the cable comes out of the wall, so that water running down the wall (e.g. rain) cannot run into the wall along the cable. Use a little silicone for sealing.

- Connect the cables as in the connection chart in chapter 6. b) or 6. c).



Always observe proper polarity for the terminals "C+" and "C-", since otherwise both the indoor unit and the outdoor unit will be damaged; loss of warranty/guarantee!

The polarity does not matter in conventional door openers, in contrast.

Observe that a door opener (operating voltage 12 V) can be connected directly to the screw terminals "D/O". No further external wiring is necessary.

The screw terminals "GATE" in contrast are potential-free. Only an internal relay is switched here (for contact resilience, see chapter "Technical data").

- Alignment of the camera can be set. For this, the round camera housing can be carefully turned to the left, right, up or down.
- The dial switch (22) can be used to set the playback volume via the speaker (turn to the left counter-clockwise = volume down, turn to the right clockwise = volume up). For initial commissioning, do not adjust the dial switch.
- The dial switch (23) can be used to set the microphone sensitivity and thus indirectly the volume on the indoor unit (turn to the left counter-clockwise = reduce sensitivity, turn to the right clockwise = increase sensitivity). For initial commissioning, do not adjust the dial switch.
- Put on the front plate again and carefully push it into the clamp holder so that the bottom edge of the front plate ends flush with the lower plastic edge.
- Fasten the front plate with the two screws removed before (19).



Observe that you do not accidentally turn the right screw into the opening for the microphone labelled "mic"! Loss of guarantee/warranty!

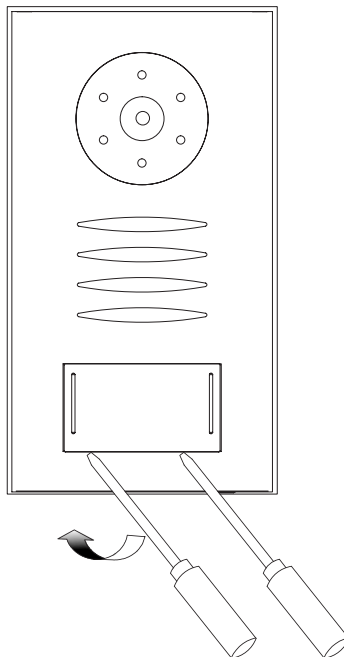
- To protect from moisture, apply a little silicone on the upper end of the outdoor unit between the aluminium frame and the wall. This prevents that water running down the wall will run along the cable and into the outdoor unit.

e) Label name tag

- To label the name tag, the transparent plastic cover must be removed. This is only clipped on.

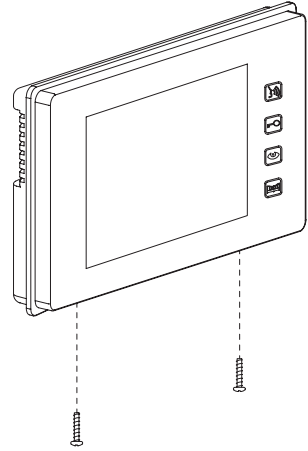
Carefully lever off the plastic cover with a flat screwdriver by carefully pushing the screwdriver into the slot between the cover and the front plate.

- Label the name sign with a water-resistant pen; alternatively, you can also make a dedicated sign (53 x 28 mm) with a laser printer.
- Put the name tag into the plastic cover and attach it again.



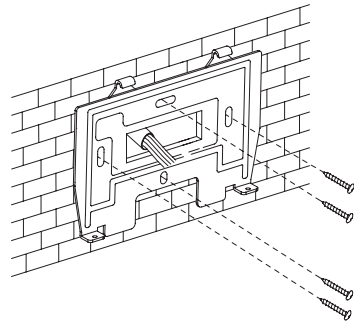
f) Installation of the indoor unit

- First turn out the two attachment screws (10) for the wall holder with a Phillips-head screwdriver.
- Then remove the wall holder (14) on the rear of the indoor unit. Remember the orientation.



- Guide the connection cables through the opening of the wall holder (14).
- Attach the wall holder to the wall with four screws and, if required, dowels.

Observe correct alignment of the wall holder, see figure to the right.



Ensure that no cables or lines are damaged when drilling or screwing.

- Connect the cables as in the connection chart in chapter 6. b) or 6. c).



Observe correct polarity, since the indoor unit and the outdoor unit will be damaged otherwise. Loss of warranty/guarantee!

- Put the indoor unit onto the wall holder and fasten it with the two screws (10) removed at the start.

8. Commissioning and operation

→ If you have put the outdoor and the indoor unit next to each other for testing, observe that there may be loud feedback loop sounds via the microphone and speaker in this case.

This behaviour is normal.

Just keep a distance of several metres between the outdoor unit and the indoor unit to avoid such feedback loops when testing. Alternatively, put several pieces of insulation tape on top of each other over the microphone opening temporarily.

Plug the enclosed plug-in mains adapter into a proper mains socket.

The LEDs for the sensor buttons on the indoor unit and the LEDs for lighting of the bell button light up; the video door intercom system is then ready for operation.



If the LEDs do not light up, pull the plug-in mains adapter from the socket again at once and check the wiring.

a) Visitor rings at the outdoor unit

- When a visitor pushes the doorbell button at the outdoor unit, standby mode is terminated and the camera in the outdoor unit switches on (depending on the ambient brightness, the white LEDs will light up). The camera image appears on the indoor unit monitor.


A bell tone also comes from the speaker of the outdoor and indoor unit.

→ The bell tone ends automatically after 15 seconds. The image on the display of the indoor unit goes out after 30 seconds if you do not want to talk to the visitor. Then the video door intercom system returns to standby mode.

- Push the button “” (2) to talk to the visitor.

→ The outdoor and indoor units remain activated for approx. 80 seconds before automatically returning to standby mode.


- To activate the door opener, push the button “” (3).



If you want to activate the door opener so that it will, e.g., open the entrance gate, push the button “” (5).

→ Both the display and the LEDs in the outdoor unit will go out for a few seconds if you activate one of the two door openers.

The time for activation of the door opener is 3 seconds (cannot be changed).

If you have two outdoor units, the door opener that is connected to the outdoor unit for which the camera image is visible will be activated.


- To end the talk, push the button “” (2). The display on the indoor unit goes out, the video door intercom system is back in standby mode.



- If the connection has been terminated prematurely (e.g. because the video door intercom system switched into standby mode automatically after 80 seconds) and you want to resume it, briefly push the button “” (4) and then the button “” (2).

→ The outdoor and indoor units remain activated for approx. 80 seconds before automatically returning to standby mode.

b) Activating outdoor unit from indoor unit

- Briefly push the button " (4) to display the camera image.

→ If you have two outdoor units, push the button " (4) again to switch to the respective other outdoor unit.
If you have only connected one outdoor unit and push the button several times, you may see a black image for a few seconds and hear noise in the speakers before it switches back to the other outdoor unit.


- Push the button " (2) to talk to the visitor.
- To activate the door opener, push the button " (3).

If you want to activate the door opener so that it will, e.g., open the entrance gate, push the button " (5).



→ Both the display and the LEDs in the outdoor unit will go out for a few seconds if you activate one of the two door openers.

The time for activation of the door opener is 3 seconds (cannot be changed).

If you have two outdoor units, the door opener that is connected to the outdoor unit for which the camera image is visible will be activated.

- To end the talk, push the button " (2). The display on the indoor unit goes out, the video door intercom system is back in standby mode.



→ The outdoor and indoor units remain activated for approx. 80 seconds before returning to standby mode.

- If the talk was terminated by accident and you want to resume it, briefly push the button " (4) and then the button " (2).


c) Talking between the indoor units

→ This is only possible if you operate two indoor units, see chapter 7. c).

The indoor units also must be in standby mode. You must not be talking to one of the outdoor units during this.

- Push the button " (2). A special bell tone is issued on the indoor units.
- To accept the call, push the button " (2). Now you can talk between the indoor units.




→ The two indoor units remain activated for approx. 150 seconds before automatically returning to standby mode.

- To end the talk, push the button " (2).








d) Operating door opener

→ Activation of a door opener is only possible if a camera image is displayed on the display of the indoor unit.
Proceed as described in chapter 8. b).




e) Changing the bell tone

- The bell tone can be changed if the video door intercom system is in standby mode. It does not work while talking to one of the outdoor units.
- Push the button " (3) to play the current bell tone.
 - Use the button " (4) to select one of 4 different bell tones.
 - Confirm the selected bell tone with the button " (3).

f) Changing settings for the colour display

- The setting menu can only be called if the colour display is showing an image. For this, e.g. push the button " (4).
- If the display of the indoor unit shows the camera image, push the button " (6), to call the setting menu.
 - Use the button " (6) to switch between
 - "Brightness": Setting the brightness
 - "Contrast": Setting the contrast
 - "Color": Setting colour saturation
 - "Exit": Leaves the setting menu
- The current selection is marked in colour in each case.
- If "Brightness", "Contrast" or "Color" is selected, you can change the settings with the buttons " (7) or " (8).
If "Exit" is selected and you push the button " (7) or " (8), you will leave the setting menu.
- The setting menu is also left automatically if no button is pushed for a few seconds.

g) Activating/deactivating muting

- Activating/deactivating muting is only possible if the video door intercom system is in standby mode. It does not work while talking to one of the outdoor units.
- With muting active, the indoor unit will not play the bell tone. Muting can be used, e.g. at night, when you do not want to be disturbed.
- Push the button " (5) to activate muting.
A red LED flashes in the button ".
 - To deactivate muting again, push the button " (5) again. The red LED goes out.

h) Setting the volume

- The playback volume at the indoor unit can be set with the controller (9).
- The playback volume at the outdoor unit can be set with the dial switch (22) (turn to the left counter-clockwise = volume down, turn to the right clockwise = volume up).
- The dial switch (23) can be used to set the microphone sensitivity and thus indirectly the volume on the indoor unit (turn to the left counter-clockwise = reduce sensitivity, turn to the right clockwise = increase sensitivity).


9. Troubleshooting

No picture, no sound

- Check the voltage/power supply (plug-in mains adapter) and the correct wiring of the outdoor and indoor unit.

Door opener does not work

- Check the correct wiring of the door opener at the outdoor unit.
- The video-door intercom may control two door openers.

Note that the door opener connected to the screw terminals "D/O" is supplied with voltage/power directly (12 V, max. 1 A) if you push the button " (3).

The screw terminals "GATE" in contrast are potential-free. Only an internal relay is switched here (for contact resilience, see chapter "Technical data"). If a door opener is to be actuated at the screw terminals "GATE", you need an additional external voltage/power supply for the door opener.

When pushing the door opener, the display will go out for a few seconds.

- This is normal.

Flickering image on the indoor unit display

- This is caused, e.g. by counter-light or mirroring objects in the area of the outdoor unit's camera. Align the camera in the outdoor unit differently if necessary.

Image too light or too dark, bad colours

- Adjust the brightness, contrast and colours in the setting menu of the indoor unit, see chapter 8. f).

10. Maintenance and cleaning

The product is maintenance-free for you. Servicing or repair must only be carried out by a specialist or specialist workshop. The product contains no parts that require maintenance by you.

A dry, soft and clean cloth is sufficient for cleaning the outside.

Clean the transparent cover of the camera in the outdoor unit and the front of the indoor unit very carefully in order not to scratch them. Do not push the display too hard!

Remove dust on the indoor unit with a long-haired, soft and clean brush and a vacuum cleaner.

Never use any aggressive cleaning agents, cleaning alcohol or other chemical solutions, since these may damage the casing or even impair function.

11. Disposal



The product does not belong in the household waste!

Dispose of the product according to the relevant statutory regulations at the end of its service life.

12. Technical data

a) Indoor unit

Operating voltage	17 V/DC
Power intake	Standby approx. 2 W, operation max. 14 W
Display	153 x 85 mm (W x H), diagonal 175 mm (7")
Resolution	480 x 234 (horizontal x vertical)
Bell tones	4 (switchable)
Signal-noise ratio	Video 50 dB, audio 40 dB
Connection cable type	2-wire (between outdoor and indoor unit)
Cable length between outdoor and indoor unit	max. 50 m at cable cross-section 1 mm ² max. 100 m at cable cross-section 1.5 mm ²
Cable length between two indoor units	max. 20 m at cable cross-section 1.5 mm ²
Cable length between outdoor and door opener	max. 20 m at cable cross-section 1.5 mm ²

Ambient conditions	temperature 0 °C to +40 °C, humidity 10% to 90% relative, non-condensing
Installation/operation site.....	In dry, closed inner rooms only
Dimensions.....	235 x 120x 28 mm (W x H x D)
Weight	approx. 700 g

b) Outdoor unit

Operating voltage	12 V/DC, via connection cable from the indoor unit
Power intake.....	max. 3 W
Image sensor	6,35 mm (1/4"), CMOS
Effective resolution	648 x 488 (horizontal x vertical)
TV-lines.....	700
Focal width	2.3 mm
Opening angle	57.8° horizontal, 48.6° vertical
Alignment adjustable	Yes (camera swivels horizontally and vertically)
Operation in darkness	Yes, with 6 white LEDs (automatic activation at low ambient brightness when the doorbell is pushed)
Bell button lit.....	Yes (2 blue LEDs)
Relay contact resilience for connection "GATE"	Max. 12 V (AC/DC), max. 1 A; potential-free closer contact via relay (NO contact)
Suitable door opener for connection "D/O".....	12 V (AC/DC), max. 1 A
Protection degree	IPX4
Ambient conditions	Temperature -20 °C to +50 °C
Installation/operation site.....	protected outdoor area
Dimensions.....	96 x 181 x 20 mm (W x H x D)
Weight	approx. 400 g

c) Mains adapter

Operating voltage	100 - 240 V/AC, 50/60 Hz
Output.....	17 V/DC, 1.5 A

	Page
1. Introduction	45
2. Explication des symboles	45
3. Utilisation conforme	46
4. Étendue de la livraison	46
5. Consignes de sécurité	47
a) Généralités	47
b) Bloc secteur	48
c) Unité intérieure	48
d) Unité extérieure	48
6. Éléments de commande et raccords	49
a) Unité intérieure	49
b) Unité extérieure	50
7. Montage	51
a) Généralités	51
b) Schéma de câblage A (une unité extérieure + une unité intérieure)	52
c) Schéma de câblage B (deux unités extérieures + deux unités intérieures)	53
d) Montage de l'unité extérieure	55
e) Personnalisation de la plaque nominative	57
f) Montage de l'unité intérieure	58
8. Mise en service et fonctionnement	59
a) Un visiteur sonne à l'unité extérieure	59
b) Activation de l'unité extérieure à partir de l'unité intérieure	60
c) Appel entre deux unités intérieures	60
d) Actionnement de l'ouvre-porte	60
e) Changement de mélodie de la sonnerie	61
f) Modification des réglages du moniteur couleur	61
g) Activation / désactivation de la fonction Muet	61
h) Réglage du volume	62
9. Dépannage	62
10. Maintenance et nettoyage	63
11. Élimination	63
12. Caractéristiques techniques	63
a) Unité intérieure	63
b) Unité extérieure	64
c) Bloc secteur	64

1. Introduction

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions pour l'achat du présent produit.

Ce produit est conforme aux exigences légales des directives européennes et nationales en vigueur.

Afin de maintenir cet état et de garantir un fonctionnement sans danger, l'utilisateur doit impérativement observer le présent mode d'emploi !



Ce mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Il contient des remarques importantes à propos de la mise en service et de la manipulation. Observez ces remarques, même en cas de cession du produit à un tiers.

Conservez donc le présent mode d'emploi afin de pouvoir le consulter à tout moment !

Tous les noms d'entreprises et appellations de produits contenus dans ce mode d'emploi sont des marques déposées des propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Pour toute question technique, veuillez vous adresser à :

France (email) : technique@conrad-france.fr

Suisse : www.conrad.ch
www.biz-conrad.ch

2. Explication des symboles



Le symbole de l'éclair dans le triangle est employé pour signaler un danger pour votre santé, par ex. un danger d'électrocution.



Le symbole avec le point d'exclamation placé dans un triangle accompagne les informations importantes du présent mode d'emploi qui doivent impérativement être respectées.



Le symbole de flèche précède les recommandations et consignes d'utilisation particulières.

3. Utilisation conforme

Le produit a été conçu pour le contrôle d'accès, par ex. dans le secteur des logements privés.

La caméra ainsi que le haut-parleur / microphone dans l'unité extérieure (pour le fonctionnement dans le noir, 6 DEL blanches sont intégrées) et un moniteur dans l'unité intérieure permettent de contrôler qui se trouve devant la porte. Pour ouvrir la porte aux visiteurs, il suffit d'actionner l'ouvre-porte.

Le cas échéant, l'unité extérieure permet en option de raccorder deux ouvre-portes, par ex. un pour la porte d'entrée et un pour le portail ou la porte du jardin qui permet d'accéder au terrain. Les deux ouvre-portes peuvent être actionnés indépendamment l'un de l'autre.

Il est également possible de connecter deux unités intérieures et deux unités extérieures entre elles et ainsi de surveiller deux zones d'entrée et d'ouvrir les portes correspondantes.

L'alimentation électrique s'effectue à l'aide d'un bloc secteur fourni ; l'unité extérieure et l'unité intérieure se connecte au moyen d'un câble bifilaire.

Impérativement respecter les consignes de sécurité !

Toute utilisation autre que celle désignée ci-dessus peut endommager le produit et entraîner des risques, tels que des courts-circuits, des incendies, l'électrocution, etc. Il est interdit de transformer ou modifier le produit !

Ce produit est conforme aux exigences légales, nationales et européennes. Tous les noms d'entreprises et appellations de produits contenus dans ce mode d'emploi sont des marques déposées des propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

4. Étendue de la livraison

- Unité extérieure
- Unité intérieure
- Support mural pour l'unité intérieure (le cas échéant déjà prémonté au dos de l'unité intérieure)
- Matériel de montage (6 vis et 6 chevilles)
- Bloc secteur
- Mode d'emploi

Mode d'emploi actualisé

Téléchargez les modes d'emploi actualisés via le lien www.conrad.com/downloads ou scannez le Code QR illustré. Suivez les instructions du site Web.



5. Consignes de sécurité



Tout dommage résultant d'un non-respect du présent mode d'emploi entraîne l'annulation de la garantie. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs !



De même, nous déclinons toute responsabilité pour les dommages matériels ou corporels résultant d'une utilisation de l'appareil non conforme aux spécifications ou du non-respect des présentes consignes de sécurité. De tels cas entraînent l'annulation de la garantie ou garantie légale !

a) Généralités

- Pour des raisons de sécurité et d'homologation, il est strictement interdit de transformer et / ou de modifier l'appareil de manière arbitraire.
- Ce produit n'est pas un jouet, tenez-le hors de portée des enfants.
- Ce produit doit être manipulé avec précaution ; les coups, les chocs ou une chute, même d'une faible hauteur, peuvent l'endommager.
- En cas de détérioration du produit, ne l'utilisez plus, mais confiez-le à un atelier spécialisé ou mettez-le au rebut en respectant les impératifs environnementaux.
- Une utilisation sans danger n'est plus garantie lorsque :
 - le produit est visiblement endommagé
 - le produit ne fonctionne plus
 - le produit a été stocké dans des conditions défavorables pendant une période prolongée
 - suite à de sévères contraintes liées au transport
- De l'eau de condensation peut se former au cours du déplacement du produit d'une pièce froide dans une pièce chaude (par ex. durant le transport).

Attendez donc d'abord que le produit ait atteint la température ambiante avant de le brancher sur l'alimentation électrique. Dans certaines circonstances, cela peut durer plusieurs heures.

En présence d'humidité sur un bloc secteur, il y a danger de mort par électrocution !

- Ne laissez pas le matériel d'emballage sans surveillance, il pourrait constituer un jouet dangereux pour les enfants.
- Dans les installations industrielles, il convient d'observer les consignes de prévention des accidents relatives aux installations et moyens d'exploitation électriques, édictées par le syndicat professionnel.
- Si vous avez des questions auxquelles vous ne trouvez aucune réponse dans le présent mode d'emploi, contactez notre service technique ou un spécialiste.



b) Bloc secteur

- La construction du bloc secteur correspond à la classe de protection II.
- Raccordez uniquement le bloc secteur à une prise de courant conforme du réseau d'alimentation public.
- La prise de courant pour le bloc secteur doit se trouver à proximité de l'unité intérieure et être facilement accessible.
- Le bloc secteur a exclusivement été conçu pour une utilisation en intérieur dans les locaux fermés et secs. Il ne doit pas prendre l'humidité ou être mouillé. Il y a danger de mort par électrocution !
- Ne débranchez jamais la fiche du bloc secteur en tirant sur le câble.
- Protégez le câble du bloc secteur contre les arêtes vives, ne marchez pas dessus.
- Lorsque le bloc secteur est endommagé, ne le touchez pas, il y a danger de mort par électrocution !

Déconnectez d'abord la tension du secteur de tous les pôles de la prise de courant sur laquelle le bloc secteur est branché (par ex. en déconnectant le coupe-circuit automatique correspondant ou en dévissant le fusible, puis en déconnectant le disjoncteur différentiel correspondant).

Débranchez ensuite d'abord le bloc secteur de la prise de courant. Remplacez le bloc secteur endommagé par un bloc secteur du même type.

c) Unité intérieure

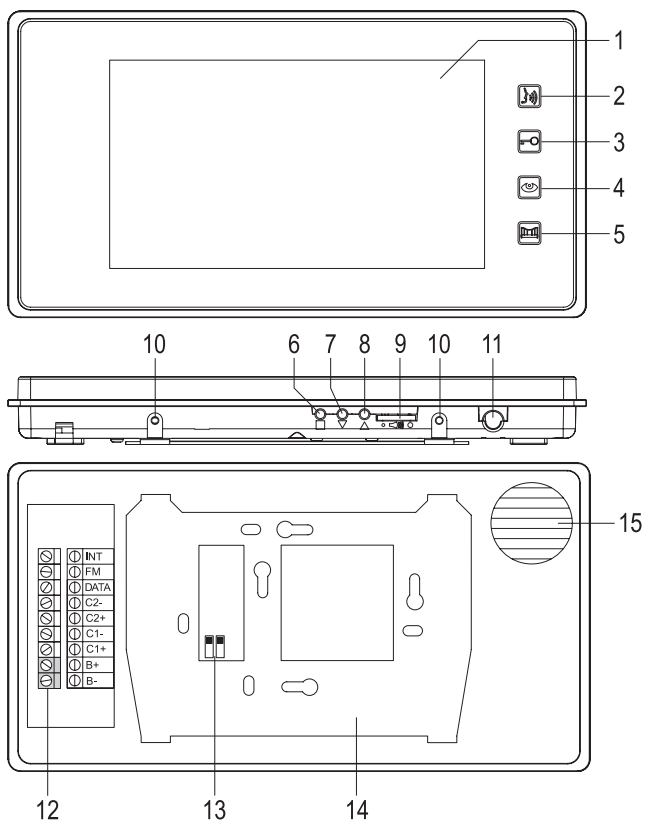
- L'unité intérieure a uniquement été conçue pour une utilisation en intérieur dans les locaux fermés et secs. Ne l'exposez pas à rayonnement solaire direct, à la chaleur, au froid, à la poussière, à la saleté, à l'humidité et aux liquides ; vous risqueriez sinon de l'endommager.
- Ne recouvrez jamais les orifices d'aération au dos.
- N'appuyez pas sur la surface de l'écran, vous risqueriez non seulement de le rayer, mais vous pourriez également le casser et le rendre inutilisable. Perte de la garantie ou garantie légale !








d) Unité extérieure

- L'unité extérieure est adaptée à un fonctionnement en intérieur ou en plein air (IPX4). Elle ne doit jamais être utilisée dans ou sous l'eau, elle risquerait alors d'être détruite.
- Montez l'unité extérieure en plein air au-dessous d'une avancée de toit (par ex. un auvent).
- Veillez à ce que les câbles de raccordement ne soient pas écrasés, pliés ou endommagés par des arêtes vives.
- Montez l'unité extérieure en veillant à ce que la caméra intégrée ne soit pas orientée vers des sources lumineuses claires (par ex. le soleil ou un projecteur). Cela provoque non seulement une surmodulation de l'image qui devient inutilisable, mais peut également durablement endommager le capteur d'image.
- Avant le montage de l'unité extérieure, observez le cas échéant les règlements en vigueur afin de vous assurer que l'utilisation de la caméra ou son orientation vers un emplacement précis sont autorisées.

6. Éléments de commande et raccords

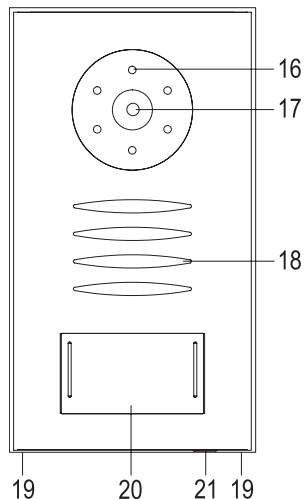
a) Unité intérieure



- | | | | |
|---|--|----|---|
| 1 | Moniteur couleur | 9 | Bouton de réglage du volume |
| 2 | Touche «  » | 10 | Vis pour la fixation de l'unité intérieure sur le support mural |
| 3 | Touche «  » | 11 | Microphone |
| 4 | Touche «  » | 12 | Bornes à vis |
| 5 | Touche «  » | 13 | Interrupteurs DIP pour maître / esclave |
| 6 | Touche «  » | 14 | Fixation murale |
| 7 | Touche «  » | 15 | Haut-parleur |
| 8 | Touche «  » | | |

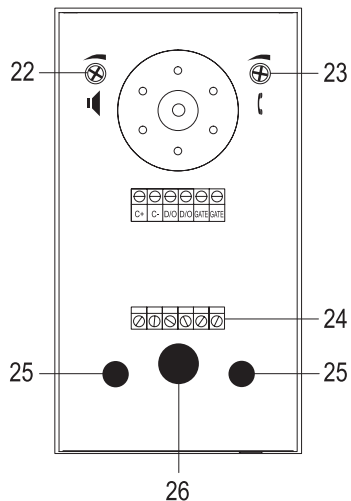
b) Unité extérieure

- 16 DEL blanches (s'allument automatiquement lorsque l'intensité lumineuse diminue)
- 17 Objectif de la caméra
- 18 Haut-parleur
- 19 Vis de fixation pour la façade
- 20 Bouton de la sonnette avec plaque nominative
- 21 Microphone



Après le retrait de la façade (dévissez les deux vis (19) puis déboîtez la façade), vous avez accès aux éléments de commande et raccords suivants :

- 22 Bouton rotatif pour le réglage du volume de lecture du haut-parleur de l'unité extérieure
- 23 Bouton rotatif pour le réglage de la sensibilité du microphone
- 24 Bornes à vis
- 25 Bouton de la sonnette
- 26 Traversée de câble (avec joint en caoutchouc)

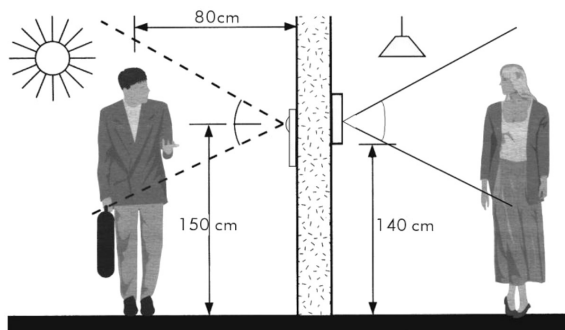


7. Montage

a) Généralités

L'unité extérieure devrait être montée à l'abri, par ex. à côté de la porte d'entrée (par ex. au-dessous d'un auvent), en veillant à ce que le visiteur se trouve directement en face de l'unité lorsqu'il appuie sur le bouton de la sonnette. Il est recommandé de monter la caméra à une hauteur d'environ 150 cm en tenant compte des conditions ambiantes sur le lieu de montage.

L'unité intérieure est exclusivement conçue pour un montage en intérieur dans les locaux secs et fermés, par ex. à l'intérieur dans le vestibule. Le montage est recommandé à une hauteur d'environ 140 cm.



Un câble bifilaire (non fourni) doit être posé entre l'unité extérieure et l'unité intérieure.

➔ Plus la distance entre l'unité extérieure et l'unité intérieure est élevée, plus la section du câble doit être élevée. Le cas contraire, l'unité extérieure pourrait ne pas fonctionner.

Câbles jusqu'à 50 m de long : section de 1 mm²

Câbles jusqu'à 100 m de long : section de 1,5 mm²

Pour raccorder deux unités intérieures entre elles, employer un câble avec une section de 1,5 mm² (câble de maximum 20 mètres de long).

L'unité extérieure permet le raccordement direct de deux ouvre-portes (par ex. un pour la porte d'entrée et un pour le portail d'accès au terrain).



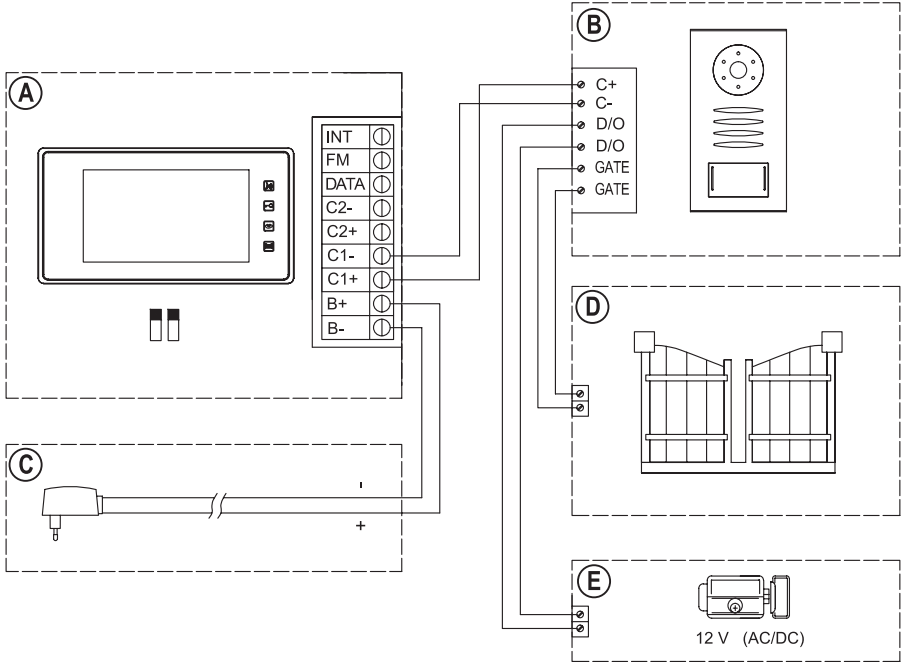
Avant de percer les trous pour le montage définitif et de poser les câbles, nous vous recommandons de tester l'interphone vidéo à l'emplacement prévu pour son montage. Pour ce test, nous vous recommandons d'employer le câble que vous poserez par la suite pour la connexion de l'unité extérieure à l'unité intérieure à la bonne longueur.

Montez uniquement l'unité extérieure et l'unité intérieure sur une surface solide, mais pas sur des surfaces métalliques ou à proximité d'autres appareils électriques ou électroniques.

Durant le perçage et le vissage, veillez à ne pas endommager les câbles ou les conduites ! Cela vaut également durant la pose des câbles de raccordement / connexion et d'éventuels travaux de maçonnerie.

Ne posez pas directement le câble de raccordement entre l'unité extérieure et l'unité intérieure à côté d'autres câbles électriques ou conduites ; ne le posez pas sur ou à proximité de surfaces métalliques. Cela pourrait perturber la transmission des signaux.

b) Schéma de câblage A (une unité extérieure + une unité intérieure)



L'unité intérieure (A) et l'unité extérieure (B) doivent être reliées comme représenté plus haut à l'aide d'un câble bifilaire. L'alimentation électrique s'effectue à l'aide du bloc secteur fourni (C).

→ Les deux petits interrupteurs DIP (voir figure dans le chapitre 6. a, n° 13) au dos de l'unité intérieure (A) doivent se trouver en position haute.

Comme l'unité extérieure fournit la tension de service sur les deux bornes de connexion « D/O », il est possible de directement raccorder un ouvre-porte (E).

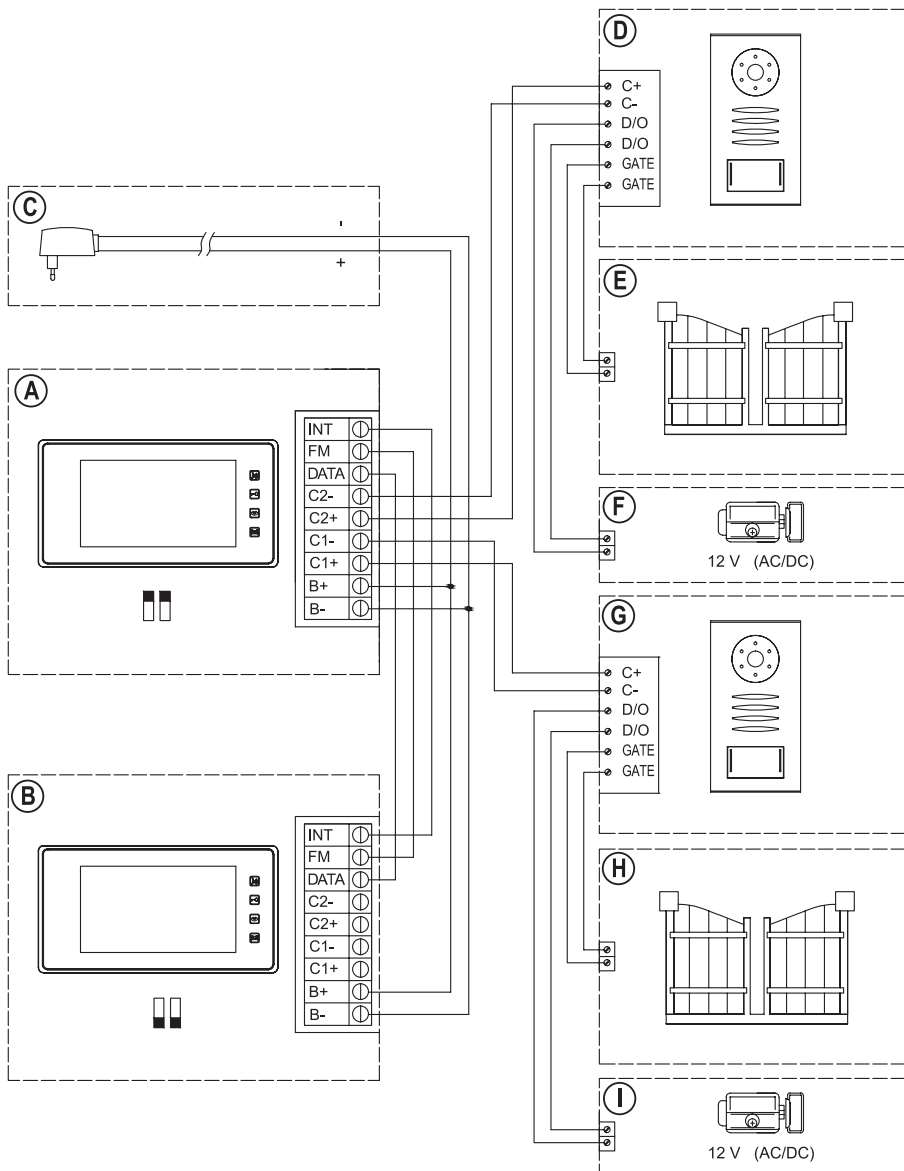
Les bornes de connexion « GATE » sont en revanche sans potentiel. Si vous souhaitez ici raccorder un deuxième ouvre-porte, par ex. pour un portail d'accès (D) au terrain, vous devez fournir la tension de service par le biais d'un bloc d'alimentation externe.



Observez ici impérativement la capacité de charge des contacts du relais pour les bornes de connexion « GATE » dans l'unité extérieure (voir chapitre « Caractéristiques techniques »).

N'enclenchez jamais la tension par le biais des bornes de connexion « GATE » ! Il y a danger de mort par électrocution !

c) Schéma de câblage B (deux unités extérieures + deux unités intérieures)



Vous pouvez par exemple employer deux unités extérieures et deux unités intérieures si votre maison dispose de deux entrées.

Comme représenté sur le schéma de câblage, l'unité intérieure 1 (A) et l'unité intérieure 2 (B) sont raccordées au moyen de câbles adéquats. L'alimentation électrique s'effectue à l'aide d'un bloc secteur (C).

→ Les deux petits interrupteurs DIP (voir figure dans le chapitre 6. a, n° 13) au dos des deux unités intérieures doivent être configurées de manière appropriée :

Unité intérieure 1 (A) : Position haute (= « Master »)

Unité intérieure 2 (B) : Position basse (= « Slave »)

Comme les unités extérieures fournissent directement la tension de service sur les deux bornes de connexion « D/O », vous pouvez directement respectivement raccorder (tension de service 12 V) un ouvre-porte (F et I) sur chacune des deux unités extérieures (D et G).

Les bornes de connexion « GATE » sont en revanche sans potentiel. Si vous souhaitez ici raccorder un deuxième ouvre-porte, par ex. pour un portail d'accès (E et H) au terrain, vous devez fournir la tension de service par le biais d'un bloc d'alimentation externe.



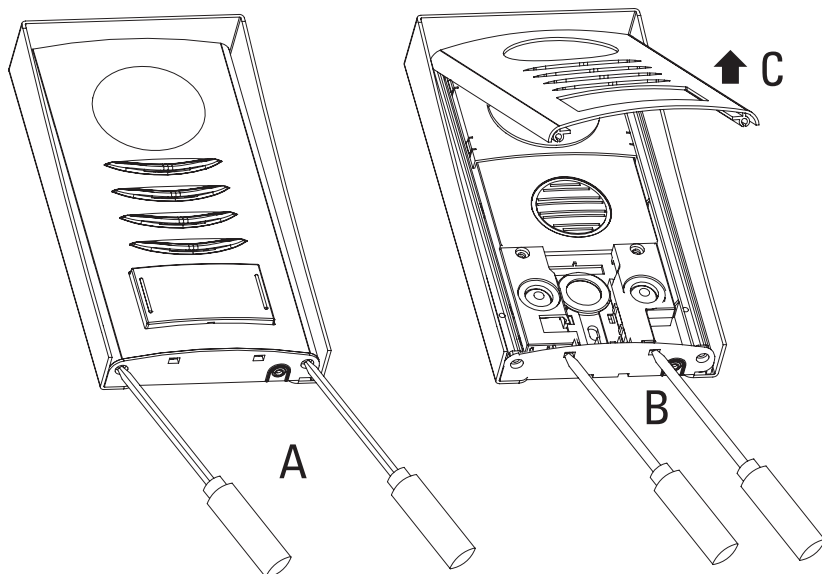
Observez ici impérativement la capacité de charge des contacts du relais pour les bornes de connexion « GATE » dans l'unité extérieure (voir chapitre « Caractéristiques techniques »).

N'enclenchez jamais la tension par le biais des bornes de connexion « GATE » ! Il y a danger de mort par électrocution !

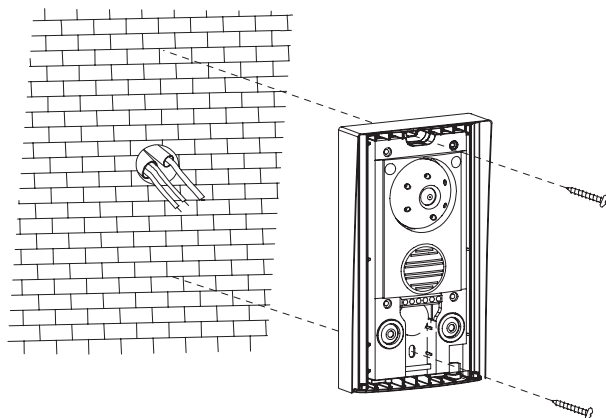
d) Montage de l'unité extérieure

- Dévissez d'abord les deux vis de fixation (19) pour la façade à l'aide d'un tournevis cruciforme, voir figure « A ».
- Appuyez avec précaution dans les deux orifices à l'aide d'un petit tournevis, voir figure « B » ; le support de serrage de la façade est alors desserré.

Rabattez ensuite légèrement la façade vers le haut (C) puis retirez-la.



- Faites passer les câbles de raccordement à travers le joint en caoutchouc (26).
- Fixez l'unité extérieure au mur à l'aide de deux vis appropriées et, le cas échéant, de deux chevilles. Comme indiqué sur la figure, la caméra doit alors se trouver sur le haut.





Durant le perçage ou le vissage, veillez à ne pas endommager les câbles ou les conduites.

Étanchez correctement l'emplacement où le câble sort du mur en veillant à ce que l'eau qui coule le long du câble (par ex. lorsqu'il pleut) ne puisse pas pénétrer dans le mur. À cet effet, employez un peu de silicone.

- Raccordez les câbles de la manière indiquée sur le schéma de câblage dans le chapitre 6. b) ou 6. c).



Respectez alors impérativement la polarité des bornes « C+ » et « C- » ; vous risqueriez sinon d'endommager l'unité intérieure et l'unité extérieure, perte de la garantie ou garantie légale !

Avec les ouvre-portes classiques, la polarité ne joue aucun rôle.

Les bornes à vis « D/O » permettent le raccordement direct d'un ouvre-porte (tension de service 12 V). Un câblage externe supplémentaire n'est pas requis.

Les borne à vis « GATE » sont en revanche sans potentiel. Seul un relais interne est ici enclenché (capacité de charge des contacts, voir chapitre « Caractéristiques techniques »).

- L'orientation de la caméra est réglable. Pour ce faire, il suffit de déplacer avec précaution le boîtier rond de la caméra vers la gauche, vers la droite, vers le haut ou vers le bas.
- Le bouton rotatif (22) permet par la suite de régler le volume de lecture sur le haut-parleur (vers la gauche dans le sens antihoraire = augmenter le volume, vers la dans le sens horaire = réduire le volume). Pour la première mise en service, nous vous conseillons de ne pas modifier le réglage du bouton rotatif.
- Le bouton rotatif (23) permet de régler la sensibilité du microphone et ainsi également indirectement le volume de l'unité intérieure (rotation vers la gauche dans le sens antihoraire = réduction de la sensibilité, rotation vers la droite dans le sens horaire = augmentation de la sensibilité). Pour la première mise en service, nous vous conseillons de ne pas modifier le réglage du bouton rotatif.
- Remettez en place la façade puis enfoncez-la avec précaution dans le support de serrage en veillant à ce que le bord inférieur de la façade soit correctement aligné avec le bord inférieur en plastique du boîtier.
- Fixez la façade à l'aide des deux vis retirées au début (19).



Veillez ici à ne pas visser par mégarde la vis de droite dans l'orifice portant l'inscription « mic » prévu pour le microphone ! Perte de la garantie ou garantie légale !

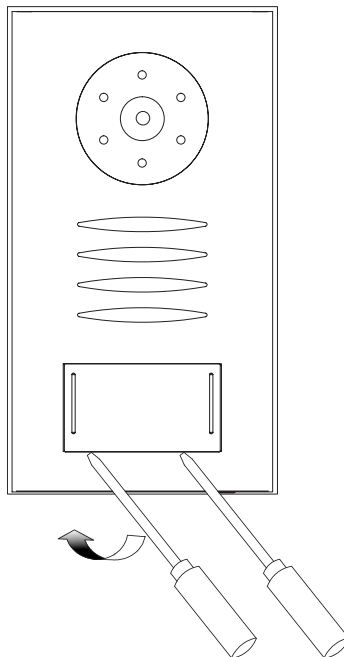
- Pour la protection contre l'humidité, il est recommandé d'appliquer un peu de silicone sur l'extrémité supérieure de l'unité extérieure entre la cadre en aluminium et le mur. Cela permet d'éviter que l'eau qui coule le long du mur sur le câble ne pénètre dans l'unité extérieure.

e) Personnalisation de la plaque nominative

- Pour personnaliser la plaque nominative, vous devez retirer le cache transparent en plastique. Ce cache est juste clipsé sur l'unité.

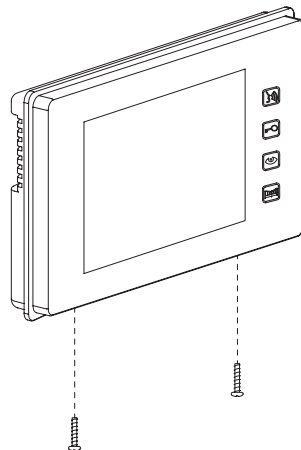
Soulevez avec précaution le cache en plastique à l'aide d'un tournevis plat en enfonçant le tournevis dans la fente entre le cache et la façade.

- Personnalisez la plaque nominative à l'aide d'un feutre insoluble dans l'eau ; vous pouvez sinon également imprimer votre propre plaque (53 x 28 mm) à l'aide d'une imprimante laser.
- Glissez la plaque nominative dans le cache en plastique puis clipsez à nouveau le cache sur la façade.

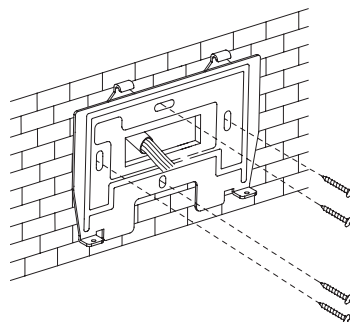


f) Montage de l'unité intérieure

- Dévissez d'abord les deux vis de fixation (10) pour le support mural à l'aide d'un tournevis cruciforme.
- Retirez ensuite le support mural (14) au dos de l'unité intérieure. Retenez son orientation.



- Faites passer les câbles de raccordement à travers l'orifice du support mural (14).
- Fixez le support mural à l'aide de quatre vis et, le cas échéant, de chevilles sur le mur.
Orientez correctement le support mural, voir figure de droite.



Durant le perçage ou le vissage, veillez à ne pas endommager les câbles ou les conduites.

- Raccordez les câbles de la manière indiquée sur le schéma de câblage dans le chapitre 6. b) ou 6. c).



Respectez alors impérativement la polarité, vous risqueriez sinon d'endommager l'unité intérieure et l'unité extérieure, perte de la garantie ou garantie légale !

- Placez l'unité intérieure sur le support mural et fixez-la à l'aide des deux vis (10) retirées au début.

8. Mise en service et fonctionnement

→ Si vous avez placé l'unité extérieure et l'unité intérieure l'une à côté de l'autre à des fins de test, il est possible que des rétrocouplages bruyants soient audibles sur le microphone et le haut-parleur.

Cela est parfaitement normal.

Pour éviter de tels rétrocouplages, observez simplement une distance de plusieurs mètres entre l'unité extérieure et l'unité intérieure. Vous pouvez sinon temporairement coller plusieurs morceaux de ruban isolant les uns sur les autres sur les orifices du microphone.

Branchez le bloc secteur fourni sur une prise de courant conforme.

Les DEL pour les touches tactiles sur l'unité intérieure et les DEL pour l'éclairage du bouton de la sonnette s'allument, l'interphone vidéo est maintenant opérationnel.



Si les DEL ne s'allument pas, débranchez immédiatement le bloc secteur de la prise de courant puis contrôlez le câblage.

a) Un visiteur sonne à l'unité extérieure

- Lorsqu'aucun visiteur appuie sur le bouton de la sonnette sur l'unité extérieure, le mode veille est désactivé et la caméra s'allume à l'intérieur de l'unité extérieure (les DEL blanches s'allument en fonction de la luminosité ambiante). L'image de la caméra s'affiche sur le moniteur de l'unité intérieure.

Une mélodie de la sonnerie retentit également sur le haut-parleur de l'unité extérieure et de l'unité intérieure.

→ La mélodie de la sonnerie est automatiquement désactivée au bout de 15 secondes ; si vous ne souhaitez pas parler avec le visiteur, l'image sur le moniteur de l'unité intérieure s'éteint au bout de 30 secondes. L'interphone vidéo bascule alors à nouveau en mode veille.

- Pour parler avec le visiteur, appuyez sur la touche «  » (2).

→ L'unité extérieure et l'unité intérieure restent alors activées pendant environ 80 secondes avant de basculer à nouveau automatiquement en mode veille.

- Pour activer l'ouvre-porte, maintenez la touche «  » (3) enfoncée.



Pour activer l'ouvre-porte de la porte d'entrée par ex. appuyez sur la touche «  » (5).

→ L'écran et les DEL sur l'unité extérieure s'éteignent pendant quelques secondes lorsque vous activez l'un des deux ouvre-portes.

La durée d'activation de l'ouvre-porte s'élève à 3 secondes (ne peut pas être modifiée).


Si vous possédez deux unités extérieures, seul l'ouvre-porte raccordé à l'unité extérieure dont l'image est affichée sur le moniteur est activé.


- Pour raccrocher, appuyez sur la touche «  » (2). L'écran de l'unité intérieure s'éteint, l'interphone vidéo bascule à nouveau en mode veille.

- En cas de désactivation prématurée de l'appel (par ex. car l'interphone vidéo bascule automatiquement en mode veille au bout de 80 secondes) et que vous souhaitez poursuivre l'appel, appuyez brièvement sur la touche «  » (4) puis sur la touche «  » (2).



→ L'unité extérieure et l'unité intérieure restent alors activées pendant environ 80 secondes avant de basculer à nouveau automatiquement en mode veille.

b) Activation de l'unité extérieure à partir de l'unité intérieure

- Appuyez brièvement sur la touche «  » (4), l'image de la caméra s'affiche sur l'écran.

→ Si vous possédez deux unités extérieures, appuyez encore une fois sur la touche «  » (4) pour basculer vers l'autre unité extérieure.

Si vous ne possédez qu'une seule unité extérieure et que la touche est enfoncée plusieurs fois, il est possible qu'une image noire s'affiche pendant quelques secondes et que des parasites soient audibles sur le haut-parleur avant de basculer à nouveau vers l'autre unité extérieure.

- Pour parler avec le visiteur, appuyez sur la touche «  » (2).
- Pour activer l'ouvre-porte, maintenez la touche «  » (3) enfoncée.

Pour activer l'ouvre-porte de la porte d'entrée par ex. appuyez sur la touche «  » (5).



→ L'écran et les DEL sur l'unité extérieure s'éteignent pendant quelques secondes lorsque vous activez l'un des deux ouvre-portes.

La durée d'activation de l'ouvre-porte s'élève à 3 secondes (ne peut pas être modifiée).

Si vous possédez deux unités extérieures, seul l'ouvre-porte raccordé à l'unité extérieure dont l'image est affichée sur le moniteur est activé.

- Pour raccrocher, appuyez sur la touche «  » (2). L'écran de l'unité intérieure s'éteint, l'interphone vidéo bascule à nouveau en mode veille.



→ L'unité extérieure et l'unité intérieure restent activées pendant environ 80 secondes avant de basculer à nouveau en mode veille.

- En cas de désactivation prématurée de l'appel et que vous souhaitez la réactiver, appuyez brièvement sur la touche «  » (4) puis sur la touche «  » (2).


c) Appel entre deux unités intérieures

→ Cela est uniquement possible lorsque vous utilisez deux unités intérieures, voir chapitre 7. c).

Les unités intérieures doivent, par ailleurs, se trouver en mode veille, aucun appel ne doit être activé sur l'une des unités extérieures.

- Appuyez sur la touche «  » (2). Une mélodie de sonnerie spéciale retentit sur les unités intérieures.
- Pour décrocher, appuyez sur la touche «  » (2). Il est maintenant possible de communiquer entre deux unités intérieures.

→ Les deux unités intérieures restent alors activées pendant environ 150 secondes avant de basculer à nouveau automatiquement en mode veille.

- Pour raccrocher, appuyez sur la touche «  » (2).




d) Actionnement de l'ouvre-porte

→ L'activation d'un ouvre-porte est uniquement possible à condition qu'une image de la caméra soit affichée sur le moniteur.


Procédez de la manière décrite dans le chapitre 8. b).


e) Changement de mélodie de la sonnerie

→ La mélodie de la sonnerie peut uniquement être modifiée lorsque l'interphone vidéo se trouve en mode veille, aucun appel avec l'une des unités extérieures ne doit être en cours.

- Appuyez sur la touche «  » (3), vous entendez la mélodie de la sonnerie actuelle.
- Sélectionnez l'une des 4 mélodies de la sonnerie à l'aide de la touche «  » (4).
- Validez la mélodie de la sonnerie sélectionnée en appuyant sur la touche «  » (3).

f) Modification des réglages du moniteur couleur

→ Le menu de configuration peut uniquement être ouvert lorsqu'une image est affichée sur le moniteur couleur. À cet effet, appuyez par exemple sur la touche «  » (4).

- Lorsque l'image de la caméra est affichée sur l'écran de l'unité intérieure, appuyez sur la touche «  » (6) pour ouvrir le menu de configuration.

- À l'aide de la touche «  » (6), basculez entre :



« Brightness » : Réglage de la luminosité



« Contrast » : réglage du contraste

« Color » : réglage de la saturation des couleurs

« Exit » : quitter le menu de configuration

→ La sélection actuelle s'affiche sur fond de couleur.

- Lorsque l'option « Brightness », « Contrast » ou « Color » est sélectionnée, vous pouvez modifier le réglage à l'aide des touches «  » (7) et «  » (8).


Lorsque l'option « Exit » est sélectionné et que vous appuyez sur la touche «  » (7) ou «  » (8), le menu de configuration se ferme.

→ Le menu de configuration se ferme également automatiquement lorsque vous n'appuyez sur aucune touche pendant quelques secondes.

g) Activation / désactivation de la fonction Muet

→ La fonction Muet peut uniquement être activée ou désactivée lorsque l'interphone vidéo se trouve en mode veille, aucun appel avec l'une des unités extérieures ne doit être en cours.

Lorsque la fonction Muet est activée, la mélodie de la sonnerie ne retentit pas sur l'unité intérieure. La fonction Muet peut par exemple être activée la nuit lorsque vous ne souhaitez pas être dérangé.

- Appuyez sur la touche «  » (5) pour activer la fonction Muet.

Une DEL rouge clignote alors sur la touche «  ».

- Pour désactiver la fonction Muet, appuyez encore une fois sur la touche «  » (5). La DEL rouge s'éteint.

h) Réglage du volume

- Le volume de lecture sur l'unité intérieure se règle à l'aide du bouton de réglage (9).
- Le volume de lecture sur l'unité extérieure se règle à l'aide du bouton rotatif (22) (rotation vers la gauche dans le sens antihoraire = réduction du volume, rotation vers la droite dans le sens horaire = augmentation du volume).
- Le bouton rotatif (23) permet de régler la sensibilité du microphone et ainsi également indirectement le volume de l'unité intérieure (rotation vers la gauche dans le sens antihoraire = réduction de la sensibilité, rotation vers la droite dans le sens horaire = augmentation de la sensibilité).


9. Dépannage

Pas d'image, pas de son

- Contrôlez l'alimentation électrique / en tension (bloc secteur) et le câblage de l'unité extérieure et de l'unité intérieure.

L'ouvre-porte ne fonctionne pas

- Contrôlez le câblage de l'ouvre-porte sur l'unité extérieure.
- L'interphone vidéo peut piloter deux ouvre-portes.

L'ouvre-porte raccordé aux bornes à vis « D/O » doit alors directement être alimenté en tension / courant (12 V, max. 1 A) lorsque vous appuyez sur la touche «  » (3).

Les borne à vis « GATE » sont en revanche sans potentiel. Seul un relais interne est ici enclenché (capacité de charge des contacts, voir chapitre « Caractéristiques techniques »). Lorsqu'un ouvre-porte doit être actionné sur les bornes à vis « GATE », une alimentation électrique / en tension externe supplémentaire est requise pour l'ouvre-porte.

En cas d'actionnement de l'ouvre-porte, l'image disparaît pendant quelques secondes.

- Cela est normal.

Image scintillante sur l'écran de l'unité intérieure

- Ce phénomène peut par ex. être provoqué par un effet de contre-jour ou par des objets réfléchissants dans la zone de la caméra de l'unité extérieure. Le cas échéant, modifiez l'orientation de la caméra dans l'unité extérieure.

Image trop claire ou trop sombre, mauvaises couleurs

- Modifiez le réglage de la luminosité, du contraste ou des couleurs dans le menu de configuration de l'unité intérieure, voir chapitre 8. f).

10. Maintenance et nettoyage

Le produit ne nécessite aucun entretien. L'entretien et les réparations ne sont admis que s'ils sont effectués par un technicien ou un atelier spécialisé. Le produit n'abrite aucun composant nécessitant un entretien.

Pour nettoyer l'extérieur, un chiffon propre, sec et doux suffit.

Nettoyez le cache transparent de la caméra dans l'unité extérieure et la façade de l'unité intérieure avec la plus grande précaution, vous risqueriez sinon de les rayer. N'appuyez pas trop fort sur l'écran !

Vous pouvez facilement éliminer la poussière de l'unité intérieure à l'aide d'un pinceau doux et propre à longs poils et d'un aspirateur.

N'employez jamais de détergents agressifs, de l'alcool de nettoyage ou d'autres solutions chimiques. Ces produits pourraient attaquer le boîtier ou nuire au bon fonctionnement de l'appareil.

11. Élimination



Il est interdit de jeter le produit avec les ordures ménagères !

Si le produit est devenu inutilisable, il convient de le mettre au rebut conformément aux dispositions légales en vigueur.

12. Caractéristiques techniques

a) Unité intérieure

Tension de service.....	17 V/CC
Puissance absorbée.....	En veille env. 2 W, en service max. 14 W
Écran.....	153 x 85 mm (l x h), diagonale 175 mm (7")
Résolution.....	480 x 234(horizontale x verticale)
Mélodies de la sonnerie.....	4 (commutables)
Rapport signal / bruit.....	Vidéo 50 dB, audio 40 dB
Type de câble de raccordement.....	Bifilaire (entre l'unité extérieure et l'unité intérieure)
Longueur du câble entre l'unité extérieure et l'unité intérieure.....	max. 50 m avec une section de câble de 1 mm ² max. 100 m avec une section de câble de 1,5 mm ²
Longueur du câble entre deux unités intérieures.....	max. 20 m avec une section de câble de 1,5 mm ²
Longueur du câble entre l'unité extérieure et l'ouvre-porte.....	max. 20 m avec une section de câble de 1,5 mm ²

Conditions ambiantes.....	Température 0 °C à +40 °C, humidité relative de l'air 10 % à 90 %, sans condensation
Emplacement de montage / de service	uniquement en intérieur dans les locaux fermés et secs
Dimensions.....	235 x 120 x 28 mm (l x h x p)
Poids.....	env. 700 g

b) Unité extérieure

Tension de service.....	12 V/CC via le câble de raccordement de l'unité intérieure
Puissance absorbée.....	max. 3 W
Capteur d'image	6,35 mm (1/4"), CMOS
Résolution effective	648 x 488 (horizontale x verticale)
Lignes TV	700
Distance focale.....	2,3 mm
Angle d'ouverture	57,8° à l'horizontale, 48,6° à la verticale
Orientation réglable	Oui (la caméra peut être inclinée à l'horizontale et à la verticale)
Fonctionnement nocturne.....	Oui, à l'aide de 6 DEL blanches (activation automatique dans la pénombre en cas d'actionnement de la sonnette)
Bouton de sonnette éclairé.....	Oui (2 DEL bleues)
Capacité de charge des contacts du relais pour le raccord « GATE »	max. 12 V (CA/CC), max. 1 A ; contact à fermeture sans potentiel via le relais (contact NO)
Ouvre-porte compatible pour le raccord « D/O »	12 V (CA/CC), max. 1 A
Indice de protection	IPX4
Conditions ambiantes.....	Température de -20 °C à +50 °C
Emplacement de montage / de service	En plein air sous abri
Dimensions.....	96 x 181 x 20 mm (l x h x p)
Poids.....	env. 400 g

c) Bloc secteur

Tension de service.....	100 - 240 V/CA, 50/60 Hz
Sortie.....	17 V/CC, 1,5 A

	Pagina
1. Inleiding	66
2. Verklaring van symbolen.....	66
3. Voorgeschreven gebruik.....	67
4. Leveringsomvang	67
5. Veiligheidsinstructies	68
a) Algemeen	68
b) Netadapter.....	69
c) Binneneenheid.....	69
d) Buiteneenheid.....	69
6. Bedieningselementen en aansluitingen.....	70
a) Binneneenheid.....	70
b) Buiteneenheid.....	71
7. Montage.....	72
a) Algemeen	72
b) Aansluitingsschema A (buiteneenheid + binneneenheid).....	73
c) Aansluitingsschema B (twee buiteneenheden + twee binneneenheden).....	74
d) Montage van de buiteneenheid	76
e) Naamplaatje beschrijven	78
f) Montage van de binneneenheid	79
8. Ingebruikneming en bediening.....	80
a) Bezoeker belt aan de buitenunit.....	80
b) Buiteneenheid vanaf de binneneenheid activeren.....	81
c) Gesprek tussen twee binneneenheden voeren	81
d) Deuropener indrukken.....	81
e) Belmelodie wijzigen.....	82
f) Instellingen voor kleurenmonitor wijzigen.....	82
g) Mutefunctie activeren/deactiveren.....	82
h) Volume instellen	83
9. Verhelpen van storingen.....	83
10. Onderhoud en reiniging.....	84
11. Verwijderen.....	84
12. Technische gegevens.....	84
a) Binneneenheid.....	84
b) Buiteneenheid.....	85
c) Netadapter.....	85

1. Inleiding

Geachte klant,

Hartelijk dank voor de aanschaf van dit product.

Dit product voldoet aan de wettelijke nationale en Europese voorschriften.

Volg de instructies van de gebruiksaanwijzing op om deze status van het apparaat te handhaven en een ongevaarlijke werking te garanderen!



Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Deze bevat belangrijke instructies voor de ingebruikname en bediening. Let hierop, ook wanneer u dit product aan derden doorgeeft.

Bewaar deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig voor toekomstige referentie!

Alle vermelde bedrijfs- en productnamen zijn handelsmerken van de respectievelijke eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Bij technische vragen kunt u zich wenden tot onze helpdesk.

Voor meer informatie kunt u kijken op www.conrad.nl of www.conrad.be.

2. Verklaring van symbolen



Het symbool met de bliksemschicht in een driehoek geeft aan wanneer er gevaar bestaat voor uw gezondheid, bijv. door een elektrische schok.



Het symbool met het uitroepteken in een driehoek wijst op belangrijke aanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing die in ieder geval moeten worden opgevolgd.



Het pijl-symbool wijst op speciale tips en aanwijzingen voor de bediening van het product.

3. Voorgeschreven gebruik

Het product is geschikt voor toegangsbewaking, b.v. in het persoonlijke woonbereik.

Met behulp van een camera en een luidspreker/microfoon in de buiteneenheid (voor gebruik bij duisternis zijn 6 witte LED's geïntegreerd) en een kleurenmonitor in de binneneenheid kan worden gecontroleerd, wie voor de deur staat. Als de bezoeker gewenst is, dan kunt u de deuropener activeren om de bezoeker binnen te laten.

Als bijzonderheid kunnen, indien nodig, twee deuropeners aan de buiteneenheid worden aangesloten, vb. voor de huisdeur en voor de ingangs-/tuindeur tot het terrein. Beide deuropeners kunnen afzonderlijk worden geactiveerd.

Het is ook mogelijk om twee binnen- en twee buiteneenheden met elkaar te verbinden en zo twee toegangen te bawaken en de overeenkomstige deuren te openen.

De stroomvoorzorging wordt met behulp van een meegeleverde stekkeradapter uitgevoerd; de verbinding tussen buiten- en binneneenheid met een twee-aderige kabel.

De veiligheidsvoorschriften dienen absoluut in acht te worden genomen!

Een andere toepassing dan hierboven beschreven kan leiden tot beschadiging van het product. Daarnaast bestaat het risico van bijv. kortsluiting, brand of een elektrische schok. Het totale product mag niet worden gewijzigd resp. omgebouwd!

Dit product voldoet aan de voorwaarden van de nationale en Europese wetgeving. Alle vermelde bedrijfs- en productnamen zijn handelsmerken van de respectievelijke eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

4. Leveringsomvang

- Buiteneenheid
- Binneneenheid
- Wandhouder voor binneneenheid (evt. bij levering reeds aan de achterkant van de binneneenheid voormonteerd)
- Montagemateriaal (6x schroeven en 6x pluggen)
- Stekkeradapter
- Gebruiksaanwijzing

Actuele gebruiksaanwijzingen

Download de meest recente gebruiksaanwijzing via de link www.conrad.com/downloads of scan de afgebeelde QR-Code. Volg de instructies op de website.



5. Veiligheidsinstructies



Bij schade veroorzaakt door het niet opvolgen van deze gebruiksaanwijzing, vervalt het recht op garantie! Voor gevolgschade die hieruit ontstaat, zijn wij niet aansprakelijk!



Voor materiële of persoonlijke schade, die door ondeskundig gebruik of niet inachtname van de veiligheidsvoorschriften veroorzaakt worden zijn wij niet aansprakelijk. In zulke gevallen vervalt de garantie!

a) Algemeen

- Om veiligheids- en keuringsredenen is het eigenmachtig ombouwen en/of veranderen van het toestel niet toegestaan.
- Dit product is geen speelgoed: houd het daarom buiten bereik van kinderen!
- Behandel het product voorzichtig, door stoten, schokken of een val - zelfs van geringe hoogte - kan het beschadigen.
- Als u beschadigingen aan het product vaststelt, gebruik dan het product niet langer, maar breng het naar een vakwerkplaats of voer het milieuvriendelijk af.
- U mag ervan uitgaan dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is indien:
 - het product zichtbaar is beschadigd
 - het apparaat niet meer functioneert
 - het product onder ongunstige omstandigheden is opgeslagen
 - wanneer er zware transportbelasting is opgetreden
- Wanneer het product van een koude naar een warme ruimte wordt gebracht (b.v. bij transport), kan condenswater ontstaan.
Laat het product daarom eerst op kamertemperatuur komen, voordat u het met de netspanning verbindt. Dit kan soms meerdere uren duren.
Bij vochtigheid op een stekkeradapter bestaat levensgevaar door elektrische schok!
- Laat het verpakkingsmateriaal niet rondslingeren. Dit kan voor kinderen gevaarlijk speelgoed zijn.
- In commerciële omgevingen dienen de Arbo-voorschriften ter voorkoming van ongevallen met betrekking tot elektrische installaties en bedrijfsmiddelen te worden opgevolgd!
- Wanneer u vragen heeft, die niet in deze gebruiksaanwijzing worden beantwoord, kunt u contact opnemen met onze technische helpdesk of een andere deskundige.



b) Netadapter

- De opbouw van de stekkeradapter voldoet aan beschermingsklasse II.
- Sluit de stekkeradapters uitsluitend aan een standaard contactdoos van het openbaar stroomnet aan.
- Er dient zich een stopcontact voor de stekkeradapter in de buurt van de binneneenheid te bevinden en gemakkelijk bereikbaar te zijn.
- De stekkeradapter is enkel geschikt voor een gebruik in droge en gesloten binnenruimtes. Het mag nooit vochtig of nat worden. Er bestaat het levensgevaar door een elektrische schok!
- Trek de stekkeradapter nooit aan het snoer uit de contactdoos.
- Bescherm de kabel van de stekkeradapters tegen scherpe randen, stap er nooit op.
- Wanneer het stekkeradapter tekenen van schade vertoont, mag u het niet beetpakken, er bestaat levensgevaar door elektrische schok!

Schakel eerst de netspanning naar de contactdoos aan alle polen, die is aangesloten op de stekkeradapter, af (bv. bijbehorende beveiligingsautomatisme uitschakelen of zekering eruit draaien, vervolgens de bijhorende aardlekschakelaar uitschakelen).

Trek pas daarna de stekkeradapter uit de contactdoos. Vervang de beschadigde stekkeradapter door een identiek nieuw exemplaar.

c) Binneneenheid

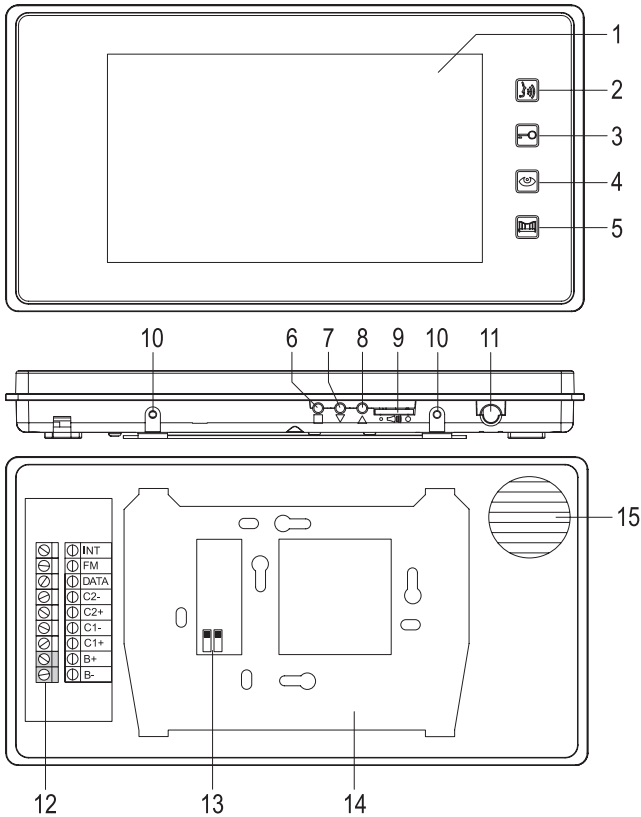
- De binneneenheid is alleen geschikt voor droge, gesloten binnenruimtes. U mag hem niet blootstellen aan direct zonlicht, hitte, koude, stof, vuil, vochtigheid of nattigheid, anders raakt hij beschadigd.
- U mag de ventilatieopeningen aan de achterzijde nooit afdekken.
- Druk niet op het oppervlak van het scherm. Dit leidt niet alleen tot krassporen, maar het scherm kan breken en daardoor permanent worden beschadigd. Verlies van garantie!








d) Buiteneenheid

- De buiteneenheid is geschikt voor gebruik binnen- en buitenshuis (IPX4). Hij mag echter nooit in of onder water worden gebruikt aangezien hij hierdoor wordt vernietigd.
- Monteer de buiteneenheid buiten onder een dakoverstek (vb. een afdak).
- Zorg dat de aansluitkabel niet afgekneld, gebogen of door scherpe randen beschadigd wordt.
- Monteer de buiteneenheid zo dat de ingebouwde camera niet direct in de richting van een felle lichtbron (vb. zon of schijnwerper) is gericht. Dit leidt niet alleen tot een overstuurd en onbruikbaar beeld, maar kan bij permanente inwerking ook leiden tot schade van de beeldsensor.
- Let voor de montage van de buiteneenheid op de evt. geldende voorschriften of het bereik van de camera of de opstelling in een bepaalde omgeving toegelaten is.

6. Bedieningselementen en aansluitingen

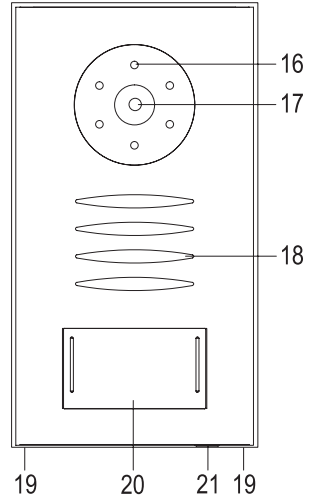
a) Binneneenheid



- | | |
|---|--|
| 1 Kleurenmonitor | 9 Insteltoets van het volume |
| 2 Toets „  “ | 10 Schroeven ter bevestiging van de binneneenheid naar het wandschillderij |
| 3 Toets „  “ | 11 Microfoon |
| 4 Toets „  “ | 12 Schroefklemmen |
| 5 Toets „  “ | 13 DIP-schakelaar voor master/slave |
| 6 Toets „  “ | 14 Wandhouder |
| 7 Toets „  “ | 15 Luidspreker |
| 8 Toets „  “ | |

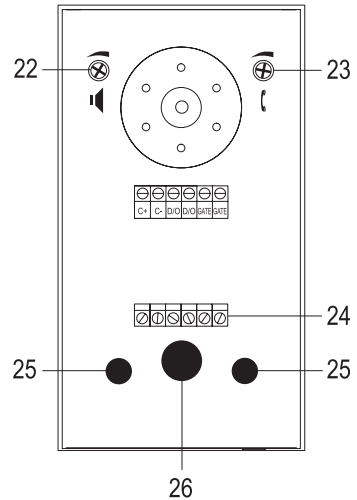
b) Buiteneenheid

- 16 Witte LED's (worden bij lage omgevingshelderheid automatisch geactiveerd)
- 17 Cameralens
- 18 Luidspreker
- 19 Bevestigingsschroeven voor de frontplaat
- 20 Belknop met naamplaatje
- 21 Microfoon



Na het verwijderen van de frontplaat (beide schroeven (19) uitdraaien, vervolgens de frontplaat afnemen), krijgt u toegang tot de volgende bedieningselementen/aansluitingen:

- 22 Draairegelaar voor instelling van het volume via de luidspreker van de buiteneenheid
- 23 Draairegelaar voor de instelling van de microfoon-gevoeligheid
- 24 Schroefklemmen
- 25 Ringtoetsen
- 26 Kabeldoorvoering (met rubberen dichting)

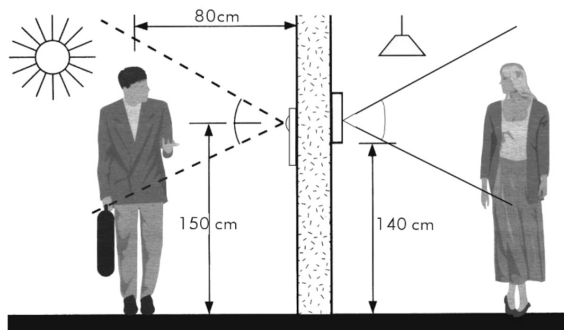


7. Montage

a) Algemeen

De buiteneenheid moet op een beschutte plaats, vb. naast de huisdeur worden gemonteerd (vb. onder een afdak) zodat de bezoeker er rechtstreeks voor staat wanneer hij op de beltoets drukt. De camera moet op een hoogte van ongeveer 150 cm worden gemonteerd, afhankelijk van de omgevingsomstandigheden op de montageplaats.

De binneneenheid is uitsluitend geschikt voor montage in een droge, gesloten binnenruimte, vb. binnen in de hall. Hier moet de montagehoogte ongeveer 140 cm bedragen.



Tussen buiten- en binneneenheid moet een twee-aderige kabel (niet inbegrepen) worden gelegd.

→ Hoe groter de afstand tussen buiten- en binneneenheid, hoe groter de kabeldiameter moet zijn. Anders kan dit ertoe leiden dat de buiteneenheid niet meer werkt.

Kabellengte tot 50 m: Diameter 1 mm²

Kabellengte tot 100 m: Diameter 1,5 mm²

Als twee binneneenheden met elkaar worden verbonden, moet een kabel met een diameter van 1,5 mm² worden gebruikt (kabellengte tot 20 m).

Een deuropener (vb. voor de huisdeur) en ook een deuropener (vb. voor een toegangsdeur tot het domein) kan rechtstreeks aan de buiteneenheid worden aangesloten.



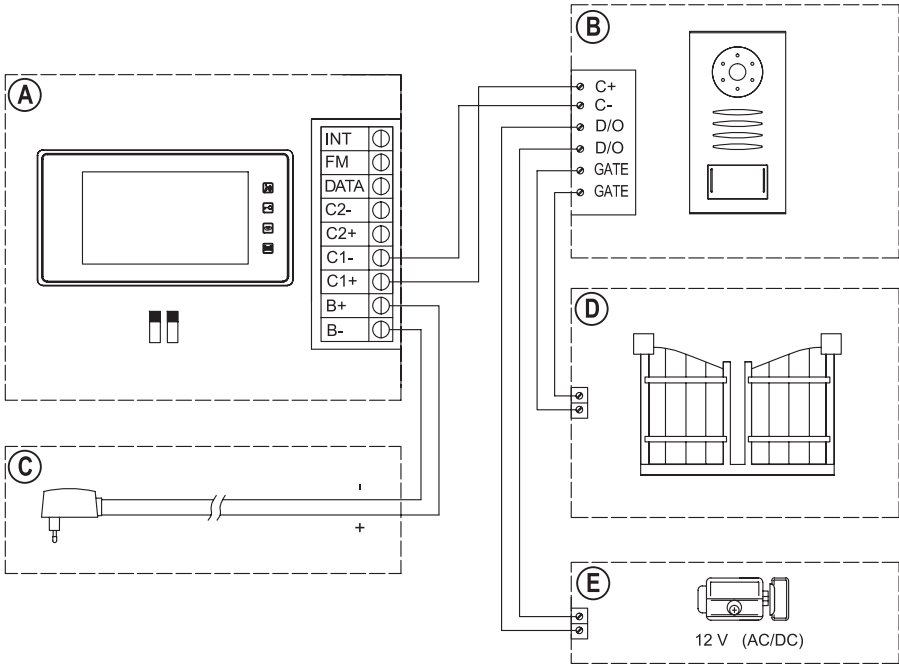
Test de videointercom eerst op de gewenste montageplaats, vóórdat u de gaten voor de vaste montage boort. Voor deze test moet ook dezelfde kabel in de overeenkomstige lengte worden gebruikt die u later voor de verbinding van buiten- en binneneenheid gebruikt.

Monteer de buiten- en binneneenheid uitsluitend op een stabiel oppervlak, maar niet op een metalen oppervlak of in de buurt van andere elektrische/elektronische apparaten.

Let op dat u bij het boren of vastschroeven geen kabels of leidingen beschadigt! Hetzelfde geldt voor het leggen van de aansluit-/verbindingkabel en de daarbij evt. noodzakelijke werkzaamheden aan de muur.

Leg de verbindingkabel tussen buiten- en binneneenheid niet direct naast andere stroomkabels of leidingen, leg ze ook niet op resp. in de buurt van metalen oppervlakken. Hierdoor kan de overdracht negatief worden beïnvloed.

b) Aansluitingsschema A (buiteneenheid + binneneenheid)



De binneneenheid (A) en buiteneenheid (B) wordt, zoals hierboven afgebeeld, via een twee-aderige kabel verbonden. De stroomvoorziening geschiedt via de meegeleverde stekkeradapter (C).

→ Beide kleine DIP-schakelaars (zie afbeelding in hoofdstuk 6 a), positie 13) op de achterzijde van de binneneenheid (A) moeten zich in de bovenste stand bevinden.

Een deopener (E) kan rechtstreeks worden aangesloten aangezien de buiteneenheid de bedrijfsspanning naar beide aansluitklemmen „D/O“ rechtstreeks ter beschikking stelt.

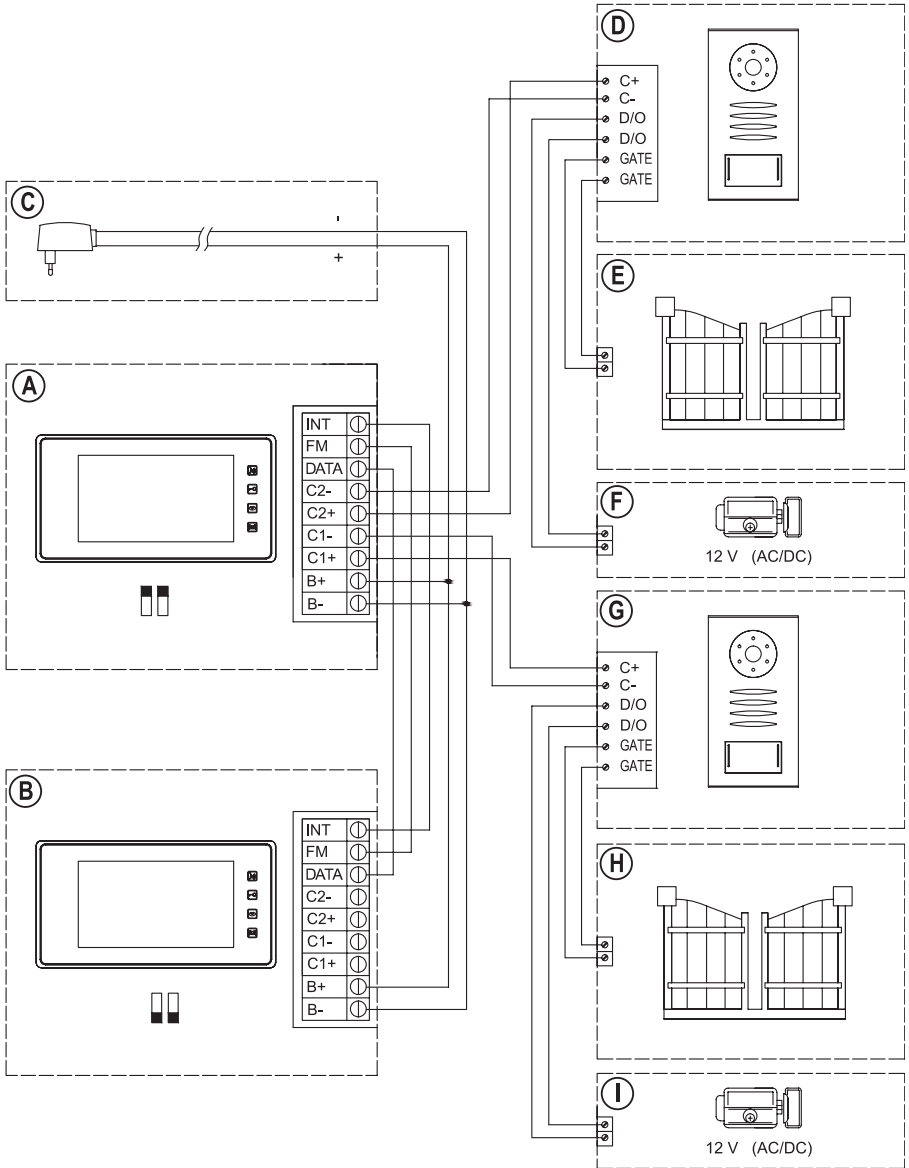
De aansluitklemmen „GATE“ daarentegen zijn potentiaalvrij. Als hier een bijkomende deopener vb. voor een toegangsdeur (D) naar het domein wordt aangesloten, moet u de bedrijfsspanning met een externe stekkeradapter ter beschikking stellen.



Let hierbij zeker op de contactbelastbaarheid van het relais voor de aansluitklemmen „GATE“ in de buiteneenheid (zie hoofdstuk „Technische gegevens“).

Schakel de netspanning nooit via de aansluitklemmen „GATE“ aan! Er bestaat het levensgevaar door een elektrische schok!

c) Aansluitingsschema B (twee buiteneenheden + twee binneneenheden)



De variant met telkens twee buiten- en binneneenheden kan bijvoorbeeld worden gebruikt, wanneer uw huis twee ingangen heeft.

Binneneenheid 1 (A) en binneneenheid 2 (B) zijn via overeenkomstige leidingen met elkaar verbonden, zoals weergegeven in het aansluitschema. De stroomvoorziening gebeurt via een stekkeradapter (C).

→ Beide kleine DIP-schakelaars (zie afbeelding in hoofdstuk 6 a, positie 13) op de achterzijde van beide binneneenheden moeten overeenkomstig worden ingesteld.

Binneneenheid 1 (A): Bovenste stand (= „master“)

Binneneenheid 2 (B): Onderste stand (= „slave“)

Aan elk van beide buiteneenheden (D en G) kan telkens een deuropener (F en I) rechtstreeks worden aangesloten (bedrijfsspanning 12 V) aangezien de buiteneenheden de bedrijfsspanning naar beide aansluitklemmen „D/O“ rechtstreeks ter beschikking stellen.

De aansluitklemmen „GATE“ daarentegen zijn potentiaalvrij. Als hier een bijkomende deuropener vb. voor een toegangsdeur (E en H) naar het domein wordt aangesloten, moet u de bedrijfsspanning met een externe stekkeradapter ter beschikking stellen.



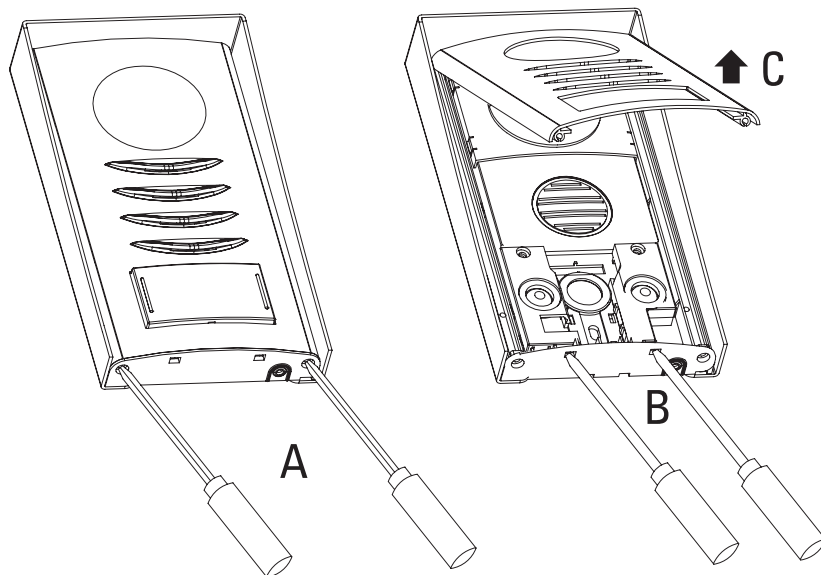
Let hierbij zeker op de contactbelastbaarheid van het relais voor de aansluitklemmen „GATE“ in de buiteneenheid (zie hoofdstuk „Technische gegevens“).

Schakel de netspanning nooit via de aansluitklemmen „GATE“ aan! Er bestaat het levensgevaar door een elektrische schok!

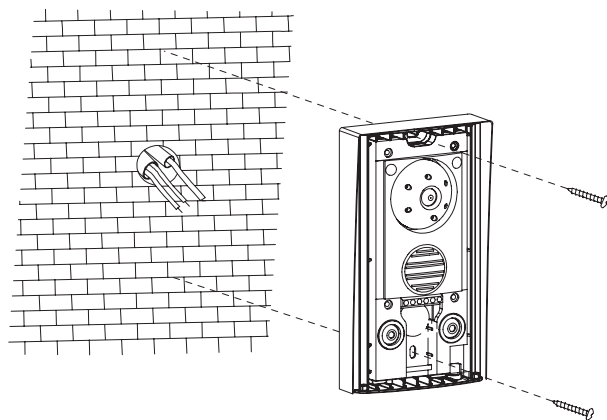
d) Montage van de buiteneenheid

- Draai eerst met een kruiskopschroevendraaier de twee bevestigingsschroeven (19) voor de frontplaat uit, zie afbeelding „A“.
- Druk voorzichtig met een platte schroevendraaier in beide openingen, zie afbeelding „B“. Hierbij wordt de klemhouder van de frontplaat losgemaakt.

Klap dan de frontplaat een stukje naar boven (C) en neem deze af.



- Voer de aansluitkabel door de rubberpakking (26).
- Bevestig de buiteneenheid met twee geschikte schroeven en evt. pluggen aan de wand. De camera moet daarbij zoals in de afbeelding bovenop liggen.





Zorg er bij het boren of vastschroeven voor, dat er geen kabels of leidingen beschadigd worden.

Op de plaats waar de kabel uit de muur komt, moet u voor een geschikte afdichting letten zodat langs de wand aflopend water (vb. bij regen) niet langs de kabel in de muur kan lopen. Gebruik voor de afdichting een beetje silicone.

- Sluit de kabels aan, zoals in het aansluitschema in hoofdstuk 6. b) of 6. c).



Let daarbij op de correcte polariteit voor de klemmen „C+“ en „C-“, aangezien anders zowel de binnen- als buiteneenheid beschadigd wordt. Verlies van waarborg/garantie!

Bij traditionele deuropeners daarentegen heeft de polariteit geen belang.

U moet opletten dat aan de schroefklemmen „D/O“ een deuropener (bedrijfsspanning 12 V) rechtstreeks kan worden aangesloten. Een externe beschakeling is niet noodzakelijk.

De schroefklemmen „GATE“ daarentegen zijn potentiaalvrij. Hier wordt alleen een intern relais geschakeld (contactbelastbaarheid, zie hoofdstuk „Technische gegevens“).

- De afstelling van de camera kan worden ingesteld. Hiervoor kunt u de ronde camerabehuizing voorzichtig naar links, rechts, boven of onder bewegen.
- Met draairegelaar (22) kan later het volume via de luidspreker worden ingesteld (naar links tegen de richting van de wijzers van de klok = zachter, naar rechts in de richting van de wijzers van de klok = luider). Bij de eerste ingebruikname mag u de draairegelaar niet verplaatsen.
- Met draairegelaar (23) kan de microfoongevoeligheid en zo onrechtstreeks ook het volume van de binneneenheid worden ingesteld (naar links tegen de richting van de wijzers van de klok = gevoeligheid verminderen, naar rechts in de richting van de wijzers van de klok = gevoeligheid verhogen). Bij de eerste ingebruikname mag u de draairegelaar niet verplaatsen.
- Plaats de frontplaat terug en druk hem voorzichtig in de klemhouder zodat de onderkant van de frontplaat precies met de onderste kunststof rand aansluit.
- Bevestig de frontplaat met de twee aan het begin verwijderde schroeven (19).



Let daarbij op dat u de rechterschroef niet per ongeluk in de met „mic“ aangeduide opening voor de microfoon draait! Verlies van waarborg/garantie!

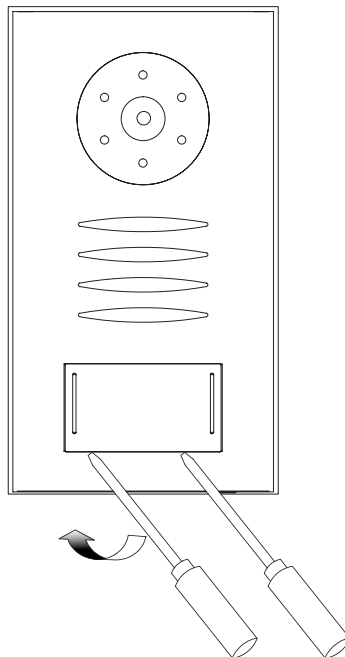
- Als bescherming tegen vocht moet u aan het onderste uiteinde van de buiteneenheid tussen het aluminium kader en de muur een beetje silicone aanbrengen. Zo voorkomt u dat langs de wand aflopend water langs de kabel in de buiteneenheid loopt.

e) Naamplaatje beschrijven

- Om het naamplaatje te beschrijven moet het transparante kunststof deksel worden afgenomen. Dit is alleen vastgeklikt.

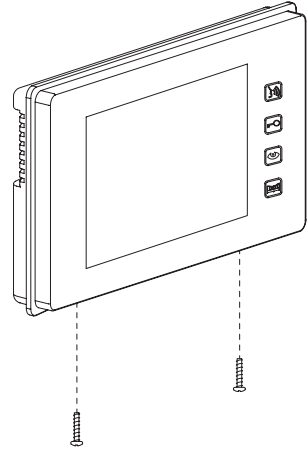
Hef het kunststof deksel met een vlakke schroevendraaier voorzichtig op door de schroevendraaier in de gleuf tussen deksel en frontplaat te steken.

- Beschrijf het naamplaatje met een wateroplosbare stift of maak met een laserprinter uw eigen plaatje (53 x 28 mm).
- Leg het naamplaatje in het kunststof deksel en klik het opnieuw vast.



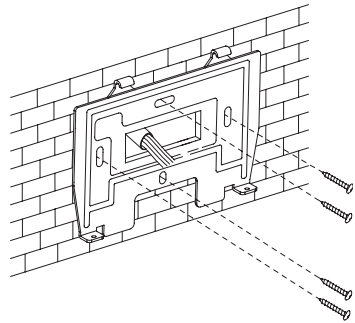
f) Montage van de binneneenheid

- Draai eerst met een kruiskopschroevendraaier de twee bevestigingschroeven (10) voor de wandhouder uit.
- Neem dan de wandhouder (14) van de achterkant van de binneneenheid af. Wees aandachtig voor de oriëntering.



- Voer de aansluitkabel door de opening van de wandhouder (14).
- Bevestig de wandhouder met vier schroeven en evt. pluggen aan de wand.

Let op de correcte oriëntering van de wandhouder, zie afbeelding rechts.



Zorg er bij het boren of vastschroeven voor, dat er geen kabels of leidingen beschadigd worden.

- Sluit de kabels aan, zoals in het aansluitschema in hoofdstuk 6. b) of 6. c).



Let daarbij op de correcte polariteit aangezien anders zowel de binnen- als buiteneenheid beschadigd wordt. Verlies van waarborg/garantie!

- Plaats de binneneenheid op de wandhouder en bevestig deze met de twee in het begin verwijderde schroeven (10).

8. Ingebruikneming en bediening

→ Wanneer u de binnen- en buiteneenheid om testredenen naast elkaar heeft gelegd, let dan op, dat hierbij luide terugkoppelgeluiden door de microfoon en de luidspreker geproduceerd kunnen worden.

Dit gedrag is normaal.

Behoud gewoon enkele meter afstand tussen buiten- en binneneenheid om bij de test dergelijke terugkoppelingsgeluiden te vermijden. Anders kleeft u op de microfoonopeningen tijdelijk meerdere stukken isolatieband over elkaar.

Steek de meegeleverde stekkeradapter in een standaard stopcontact.

De LED's voor de sensortoetsen op de binneneenheid en de LED's voor de verlichting van de beltoets lichten op, de videointercom is daarop bedrijfs gereed.



Wanneer de LED's niet oplichten, trekt u de stekkeradapter onmiddellijk uit het stopcontact en controleert u de bekabeling.

a) Bezoeker belt aan de buitenunit


- Wanneer een bezoeker de beltoets op de buiteneenheid ingedrukt heeft, wordt de stand-by-modus beëindigd en schakelt de camera in de buiteneenheid zichzelf aan (afhankelijk van de omgevingshelderheid lichten de witte LED's op). Het camerabeeld verschijnt op de monitor van de binneneenheid.

Bovendien weerklinkt een belmelodie uit de luidspreker van de buiten- en binneneenheid.

→ De belmelodie wordt na 15 seconden automatisch beëindigd; het beeld op de monitor van de binneneenheid dooft na 30 seconden uit wanneer u niet met de bezoeker wenst te praten. Vervolgens schakelt de videointercom terug naar de stand-by-modus.

- Druk de toets „“ (2), om met de bezoeker te praten.

→ Buiten- en binneneenheden blijven hierbij gedurende ongeveer 80 seconden geactiveerd voor u automatisch naar de stand-by-modus terugkeert.


- Druk de toets „“ (3) om de deuropener te activeren.



Als de deuropener wordt geactiveerd, die vb. de toegangsdeur opent, drukt u op de toets „“ (5).

→ Zowel het scherm als de LED's in de buiteneenheid doven enkele seconden uit wanneer u een van beide deuropeners activeert.

De tijdsduur voor de activering van de deuropener bedraagt 3 seconden (niet wijzigbaar).


Als u twee buiteneenheden hebt, wordt de deuropener geactiveerd die aan de buiteneenheid is aangesloten en waarvan het camerabeeld te zien is.


- Als het gesprek moet worden beëindigd, drukt u op de toets „“ (2). Het scherm van de binneneenheid dooft uit, de videointercom bevindt zich opnieuw in de stand-by-modus.

- Als het gesprek voortijd werd beëindigd (vb. omdat de videointercom na 80 seconden automatisch naar de stand-by-modus is teruggekeerd) en u wilt het gesprek verder zetten, dan drukt u kort op de toets „“ (4) en vervolgens op de toets „“ (2).



→ Buiten- en binneneenheden blijven hierbij gedurende ongeveer 80 seconden geactiveerd voor u automatisch naar de stand-by-modus terugkeert.

b) Buiteneenheid vanaf de binneneenheid activeren

- Druk kort op de toets „“ (4) en het camerabeeld verschijnt.

→ Als u twee buiteneenheden hebt, drukt u nogmaals op de toets „“ (4) om naar de andere buiteneenheid om te schakelen.

Als u maar een buiteneenheid hebt aangesloten en de toets wordt meermaals ingedrukt, dan kan het gebeuren dat gedurende een paar seconden een zwart beeld verschijnt en er een ruis in de luidspreker hoorbaar is voor er opnieuw naar de andere buiteneenheid wordt overgeschakeld.


- Druk de toets „“ (2), om met de bezoeker te praten.
- Druk de toets „“ (3) om de deuropener te activeren.

Als de deuropener wordt geactiveerd, die vb. de toegangsdeur opent, drukt u op de toets „“ (5).

→ Zowel het scherm als de LED's in de buiteneenheid doven enkele seconden uit wanneer u een van beide deuropeners activeert.

De tijdsduur voor de activering van de deuropener bedraagt 3 seconden (niet wijzigbaar).

Als u twee buiteneenheden hebt, wordt de deuropener geactiveerd die aan de buiteneenheid is aangesloten en waarvan het camerabeeld te zien is.

- Als het gesprek moet worden beëindigd, drukt u op de toets „“ (2). Het scherm van de binneneenheid dooft uit, de videointercom bevindt zich opnieuw in de stand-bymodus.



→ Buiten- en binneneenheden blijven gedurende ongeveer 80 seconden geactiveerd voor u naar de stand-bymodus terugkeert.

- Als het gesprek per ongeluk werd beëindigd en u wilt het opnieuw starten, dan drukt u kort op de toets „“ (4) en vervolgens op de toets „“ (2).


c) Gesprek tussen twee binneneenheden voeren

→ Dit is uitsluitend mogelijk wanneer u twee binneneenheden gebruikt, zie hoofdstuk 7. c).

Bovendien moeten de twee binneneenheden zich in de stand-bymodus bevinden en mag er geen gesprek met een van de andere buiteneenheden worden gevoerd.

- Druk op de toets „“ (2). Aan de binneneenheden weerklinkt een speciale belmelodie.
- Druk op de toets „“ (2) om de oproep te beantwoorden. Nu is er een gesprek tussen de binneneenheden mogelijk.

→ Beide binneneenheden blijven hierbij gedurende ongeveer 150 seconden geactiveerd voor ze naar de stand-bymodus terugkeren.




- Beëindig het gesprek door op de toets „“ (2) te drukken.

d) Deuropener indrukken








→ Het activeren van een deuropener is alleen mogelijk wanneer een camerabeeld op de monitor wordt weergegeven.

Ga te werk zoals beschreven in hoofdstuk 8. b.




e) Belmelodie wijzigen

- Een wijziging van de belmelodie is alleen mogelijk wanneer de videointercom zich in de stand-bymodus bevindt, er mag geen gesprek met een van de buiteneenheden worden gevoerd.
- Druk op de toets „“ (3) en de huidige belmelodie wordt afgespeeld.
 - Selecteer met de toets „“ (4) uit 4 verschillende belmelodieën.
 - Bevestig de gekozen belmelodie met de toets „“ (3).

f) Instellingen voor kleurenmonitor wijzigen

- De oproep voor de instelmenu's is uitsluitend mogelijk wanneer er een beeld op de kleurenmonitor wordt weergegeven. Druk hiervoor bijvoorbeeld op de toets „“ (4).
- Wanneer het camerabeeld op het beeldscherm van de binneneenheid zichtbaar is, drukt u op de toets „“ (6) om het instelmenu op te roepen.
 - Wijzig met de toets „“ (6) tussen:
 - „Brightness“: Helderheid instellen
 - „Contrast“: Contrast instellen
 - „Color“: Kleur instellen
 - „Exit“: Instelmenu verlaten
- De huidige selectie wordt telkens in kleur aangeduid.
- Als „Brightness“, „Contrast“ of „Color“ geselecteerd is, kunt u de instelling met de toetsen „“ (7) of „“ (8) wijzigen.
Wanneer „Exit“ is geselecteerd en u drukt op de toets „“ (7) of „“ (8), dan verlaat u het instelmenu.
- De instelmodus wordt bovendien automatisch verlaten als er gedurende enkele seconden geen enkele toets ingedrukt wordt.

g) Mutefunctie activeren/deactiveren

- Het activeren/deactiveren van de mutefunctie is uitsluitend mogelijk wanneer de videointercom zich in de stand-bymodus bevindt, er mag geen gesprek met een van de buiteneenheden worden gevoerd.
- Bij geactiveerde mutefunctie wordt de belmelodie aan de binneneenheid niet afgespeeld. De mutefunctie kan bijvoorbeeld 's nachts worden gebruikt, wanneer u niet gestoord wilt worden.
- Druk op de toets „“ (5) om de mutefunctie te activeren.
Hierbij licht er een rode LED in de knop „“ op.
 - Om de muteschakeling weer te deactiveren drukt u nogmaals op de knop „“ (5). De rode LED gaat uit.

h) Volume instellen

- Het volume aan de binneneenheid kan via een instelknop (9) worden ingesteld.
- Het volume aan de buiteneenheid kan met de draairegelaar (22) worden ingesteld (naar links tegen de richting van de wijzers van de klok = stiller, naar rechts in de richting van de wijzers van de klok = luider).
- Met draairegelaar (23) kan de microfoongevoeligheid en zo onrechtstreeks ook het volume van de binneneenheid worden ingesteld (naar links tegen de richting van de wijzers van de klok = gevoeligheid verminderen, naar rechts in de richting van de wijzers van de klok = gevoeligheid verhogen).


9. Verhelpen van storingen

Geen beeld, geen geluid

- Controleer de spannings-/stroomvoorzorging (stekkeradapter) en de correcte bekabeling van de binnen- en buiteneenheid.

Deuropener functioneert niet

- Controleer de correcte bekabeling van de deuropener aan de buiteneenheid.
- De videointercom kan twee deuropeners aansturen.

Daarbij moet worden opgelet dat de deuropener die aan schroefklemmen „D/O“ is aangesloten, rechtstreeks van spanning/stroom wordt voorzien (12 V, max. 1 A) wanneer u op de toets „“ (3) drukt.

De schroefklemmen „GATE“ daarentegen zijn potentiaalvrij. Hier wordt alleen een intern relais geschakeld (contactbelastbaarheid, zie hoofdstuk „Technische gegevens“). Als aan schroefklemmen „GATE“ een deuropener wordt geactiveerd, hebt u een bijkomende externe spannings-/stroomvoorzorging voor de deuropener nodig.

Bij het activeren van de deuropener dooft het beeldscherm gedurende enkele seconden uit.

- Dit is normaal.

Flikkerend beeld op het beeldscherm van de binneneenheid

- Dit wordt b.v. door tegenlicht of spiegelende voorwerpen in het bereik van de camera van de buiteneenheid veroorzaakt. Stel de camera in de buiteneenheid evt. anders af.

Beeld te helder of te donker, slechte kleuren

- Stel de helderheid, het contrast en de kleuren in het instelmenu van de binneneenheid in, zie hoofdstuk 8. f).

10. Onderhoud en reiniging

Voor u is het product onderhoudsvrij. Service en reparaties mogen alleen uitgevoerd worden door een specialist/gespecialiseerde reparatieplaats. In het product bevinden zich geen onderdelen die door de gebruiker kunnen worden onderhouden.

Gebruik voor de reiniging van de buitenkant een schone, droge en zachte doek.

Reinig het doorzichtige deksel van de camera in de buiteneenheid en het voorste venstertje heel zorgvuldig anders zijn er krassporen mogelijk.. Druk niet te sterk op het display!

Stof op de binneneenheid kan met behulp van een langharige, zachte en propere kwast en een stofzuiger worden verwijderd.

Gebruik in geen geval agressieve reinigingsmiddelen, reinigingsalcohol of andere chemische oplosmiddelen, omdat deze schade kunnen veroorzaken aan de behuizing of zelfs de werking aantasten.

11. Verwijderen



Houd het product buiten bereik van het huishoudelijk afval!

Verwijder het onbruikbaar geworden product in overeenstemming met de geldende wettelijke bepalingen.

12. Technische gegevens

a) Binneneenheid

Bedrijfsspanning	17 V/DC
Vermogensopname	stand-by op ca. 2 W, bedrijf op max. 14 W
Beeldscherm.....	153 x 85 mm (B x H), diagonaal 175 mm (7")
Resolutie.....	480 x 234 (horizontaal x verticaal)
Belmelodieën.....	4 (omschakelbaar)
Signaal-/geruïstafstand.....	Video 50 dB, audio 40 dB
Verbindingskabeltype	2-aderig (tussen buiten- en binneneenheid)
Kabellengte tussen Buiten- en binneneenheid.....	max. 50 m bij kabeldiameter 1 mm ² max. 100 bij kabeldoorsnede 1,5 mm ²
Kabellengte tussen twee binneneenheden	max. 20 m bij kabeldiameter 1,5 mm ²
Kabellengte tussen buiten- en binneneenheid	max. 20 m bij kabeldiameter 1,5 mm ²

Omgevingsvoorwaarden.....	Temperatuur 0 °C tot +40 °C luchtvochtigheid 10% tot 90%, niet condenserend
Montage-/bedrijfsplaats	uitsluitend in droge, gesloten binnenruimten gebruiken.
Afmetingen	235 x 120 x 28 mm (B x H x D)
Gewicht	ca. 700 g

b) Buiteneenheid

Bedrijfsspanning.....	12 V/DC via verbindingkabels vanuit de binneneenheid.
Opgenomen vermogen max.	3 W
Beeldsensor.....	6,35 mm (1/4"), CMOS
Effectieve resolutie	648 x 488 (horizontaal x verticaal)
TV-lijnen.....	700
Brandwijdte	2,3 mm
Openingshoek	57,8° (horizontaal), 48,6° (verticaal)
Afstelling instelbaar	ja (camera is horizontaal en verticaal draaibaar)
Gebruik bij duisternis	ja, met behulp van 6 witte LED's (automatische activering bij lage omgevingshelderheid wanneer de deurbel wordt geactiveerd.
Beltoets verlicht	ja (2 blauwe lampen)
Relais contactbelastbaarheid voor aansluiting „GATE“	max. 12 V (AC/DC), max. 1 A; potentiaalvrij sluiterscontrast via relais (NO-contact)
Geschikte deuropener voor aansluiting	12 V (AC/DC), max. 1 A
Beschermingsklasse.....	IPX4
Omgevingstemperaturen	Temperatuur -20 °C tot +50 °C
Montage-/gebruiksplaats	beveiligd buitenbereik
Afmetingen	96 x 181 x 20 mm (B x H x D)
Gewicht	ca. 400 g

c) Netadapter

Bedrijfsspanning.....	100 - 240 V/AC, 50/60 Hz
Uitgang	17 V/DC, 1,5 A

(D) Dies ist eine Publikation der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Die Publikation entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.

Copyright 2018 by Conrad Electronic SE.

(GB) This is a publication by Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

All rights including translation reserved. Reproduction by any method, e.g. photocopy, microfilming, or the capture in electronic data processing systems require the prior written approval by the editor. Reprinting, also in part, is prohibited. This publication represent the technical status at the time of printing.

Copyright 2018 by Conrad Electronic SE.

(F) Ceci est une publication de Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Tous droits réservés, y compris de traduction. Toute reproduction, quelle qu'elle soit (p. ex. photocopie, microfilm, saisie dans des installations de traitement de données) nécessite une autorisation écrite de l'éditeur. Il est interdit de le réimprimer, même par extraits. Cette publication correspond au niveau technique du moment de la mise sous presse.

Copyright 2018 by Conrad Electronic SE.

(NL) Dit is een publicatie van Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Alle rechten, vertaling inbegrepen, voorbehouden. Reproducties van welke aard dan ook, bijvoorbeeld fotokopie, microverfilmung of de registratie in elektronische gegevensverwerkingsapparatuur, vereisen de schriftelijke toestemming van de uitgever. Nadruk, ook van uittreksels, verboden. De publicatie voldoet aan de technische stand bij het in druk bezorgen.

Copyright 2018 by Conrad Electronic SE.